

AUSGABE 170

DEZEMBER 2015

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

Einladung

zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Donnerstag, 10. Dezember 2015

20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Traktanden

1. **Jahresprogramm / Finanz- und Aufgabenplan**
 - 1.1 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2016
 - 1.2 Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 bis 2020
2. **Voranschlag 2016 der Einwohnergemeinde**
 - 2.1 Genehmigung des Voranschlages
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 2.2 Festsetzung des Steuerfusses mit 2.15 Einheiten (wie bisher)
 - 2.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
3. **Sonderkredit für Erstellung des Dorfparkplatzes Ettiswil**
4. **Sonderkredit für Kanalisations-Neubau der Wydenleitung**
5. **Änderung der Gemeindeordnung infolge Bildung einer Controllingkommission anstelle der Rechnungskommission**
6. **Genehmigung neues Informations- und Datenschutzreglement**
7. **Information über die geplante Freizeitanlage auf der Liegenschaft Balmhof, Ettiswil (ohne Beschlussfassung)**

Verschiedenes / Umfrage

Im Innenteil des Mobiles finden Sie die Botschaft mit Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden und einen Zusammenzug des Vorschlages.

Es waren einmal vier Kerzen

Es waren einmal vier Kerzen.
Sie brannten still vor sich hin.
Sie erzählten von Schmerzen
und von den Menschen, die traurig sind.

Die Kerzen hatten eine Idee,
denn sie möchten die Menschen glücklich sehn.
So sangen sie fröhliche Lieder
vom Frieden, von Glaube, Hoffnung und Liebe.

(© Monika Minder)



Es gibt keine grössere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass,
wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King

Wir wünschen Ihnen, dass Sie stets von Menschen umgeben sind, mit denen Sie schöne und unbesorgte Stunden verbringen können, und auch Menschen, die mit Ihnen in schwierigen Situationen vorwärts schauen und zu Ihnen stehen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Neue Postagentur Ettiswil

Stellungnahme des Gemeinderates Ettiswil

Ab Mai 2016 werden die Postdienstleistungen in Ettiswil in einer Postagentur erbracht. Die neue Postagentur wird ihren Standort im Volg, Dorf 1, Ettiswil haben.

Am 14. März 2014 wurde der Gemeinderat erstmals von der Post AG wegen der Überprüfung des Postangebotes in Ettiswil kontaktiert. Die Post stützte sich einerseits auf die Forderungen des Bundesrates, ihre Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit laufend zu verbessern. Andererseits war der unbefriedigende Auftritt der jetzigen Poststelle Ettiswil der Auslöser. Das provisorische Gebäude wies seit dem Auszug des Zustellpersonals grosse Leerflächen auf und genügte den Anforderungen an eine moderne Verkaufsstelle nicht mehr. Dazu kam, dass auch bei der Poststelle Ettiswil die Nutzung rückläufig ist.

Zum Zeitpunkt des Erstgesprächs mit dem Gemeinderat war seitens der Post die Rede von einer Verlegung der Poststelle an einen neuen Standort im Dorf Ettiswil. Nachdem die Post nicht selber fündig wurde, unterstützte der Gemeinderat aktiv bei der Standortsuche. Der Gemeinderat schlug das leer stehende Ladenlokal Dorf 3 (altes Bauernhaus Ilge) und vor allem den geplanten Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem jetzigen Parkplatz neben der Raiffeisenbank vor. Gerade mit dem neuen Wohn- und Geschäftshaus hätte die Post einen idealen Standort mit angepassten Räumlichkeiten und genügend Besucherparkplätze zur Verfügung gehabt.

Anfang des Jahres 2015 hat die Post die postalische Situation in Ettiswil mit aktuellen Erkenntnissen überprüft. Sie kam zum Schluss, dass mit dem denkbaren Modell (Poststelle mit neuem Auftritt) gegenüber der aktuellen Situation kaum Einsparungen erzielt werden können. Dies sei aber notwendig, denn die Rentabilität sei stark ungenügend.

Die neue Strategie der Post sah nun in 1. Priorität eine Agenturlösung im Volg-Laden und in 2. Priorität die heutige Poststelle mit Anpassung der Schalteröffnungszeiten vor.

Der Gemeinderat führte gestützt auf die neue Strategie mit den Verantwortlichen der Post intensive Verhandlungen. Als Ergebnis der Diskussionen musste der Gemeinderat akzeptieren, dass der Entscheid über die Form der Postversorgung allein bei der Post liegt. Es ist nachvollziehbar, dass die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes im Vordergrund steht. Moderne Technologien wie Internetbanking, E-Mail, SMS usw. ersetzen zunehmend den Gang zur Post. Der Gemeinderat musste auch akzeptieren, dass die Bekämpfung der Agenturlösung maximal eine Verzögerung von wenigen Monaten bewirken würde.

Mit der Detailplanung der Strassensanierung im Dorf Ettiswil kam noch ein weiteres Element zum Tragen. Der geplante Postkreisel tangiert die heutige Poststelle, indem Parkplätze verloren gehen und die Zufahrt weniger attraktiv sein wird. Seitens des Kantons Luzern wurde die Forderung gestellt, dass der Kaufentscheid des ganzen Postareals bis Ende 2015 vorliegen müsse, damit mit dem planmässigen Start der Strassensanierung Mitte 2016 begonnen werden kann. Der Gemeinderat will eine Verzögerung der lang ersehnten Strassensanierung nicht riskieren, zumal damit auch eine optimale Lösung für den Busbahnhof verknüpft ist.

Der Gemeinderat bedauert die Schliessung der traditionellen Poststelle. Nach Abwägung aller Faktoren und der Vor- und Nachteile sieht der Gemeinderat jedoch die neue Postagentur als zukunftsorientierte Lösung für die Gemeinde Ettiswil. Er unterstützt die Agenturlösung im Volg-Laden, weil damit die Dienstleistung für die Bevölkerung grösstenteils erhalten bleibt.



Der Gemeinderat besuchte die Regio Chäsi Willisau in Kottwil

Haben Sie gewusst, dass im Gemeindegebiet Ettiswil, in Kottwil, die grösste Emmentaler AOP Käserei der Schweiz steht? Dass die Entstehung der Genossenschaft Regio Chäsi Willisau im Jahr 2005 der grösste jemals getätigte Zusammenschluss von Käsegenossenschaften in der Schweiz zu einer selbständig wirtschaftenden Käsegenossenschaft darstellt? Insgesamt haben sich damals über neun Genossenschaften und über 130 Milchbauern eine gemeinsame Zukunft geschaffen. Die Genossenschaft Regio Chäsi Willisau feiert somit in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Der Gemeinderat von Ettiswil besuchte das „Geburtskind“ auf seiner jährlichen „Gewerbereise“.

14'000'000 kg Milch: Seit Gründung der Genossenschaft hat sich das Unternehmen fortlaufend entwickelt. Zurzeit liefern 100 Genossenschafter 14 Millionen kg Milch pro Jahr in die Käsereien Kottwil und Schülen. Ihre Milch wird direkt ab Hof mit einem Milchsammelwagen erfasst. Das Einzugsgebiet der Milchsammlung erstreckt sich von Menzberg bis Brittnau und von Winikon bis Huttwil.

Holzschntzelheizung: Die Wärmeenergie der Käserei Kottwil wird mit Holzhackschnitzel erzeugt. Ein guter Teil der Kälteenergie wird mittels einer Wärmepumpe erzeugt und in der kalten Jahreszeit aus der Aussenluft bezogen. In der Käserei Kottwil entstehen naturnahe Rohmilchkäse mit nachhaltiger Energiebewirtschaftung. Bereits seit vier Jahren verkaufen fleissige Bäuerinnen aus der Genossenschaft jeden Freitagnachmittag vor der Käserei Kottwil die Erzeugnisse der genossenschaftlichen Käsereien Kottwil und Schülen.

Chäs Chäller Willisau: Im Sommer 2014 übernahm die Genossenschaft das Käsefachgeschäft Chäs Chäller Willisau im Städtli von Willisau mit unzähligen Käsespezialitäten aus Nah und Fern. Ein Besuch im historischen Chäs Chäller lohnt sich.

Schulabgänger aufgepasst: In der Käserei Kottwil sind im Sommer 2016 noch zwei Lehrstellen zum Milchtechnologen frei. Wer gerne mal in einer Käserei schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bei der Käserei Kottwil, Telefon 041 980 64 67. Das Käser-Team freut sich auf deinen Telefonanruf.

www.regiochaesi.ch: Wer mehr über die Regio Chäsi Willisau erfahren möchte besucht die äusserst interessant gestaltete Website der Genossenschaft.

Dank: Der Gemeinderat dankt Thomas Schweisser, Geschäftsführer, für die interessante und informative Führung anlässlich des "Geburtsbesuches" und wünscht der Regio Chäsi Willisau weiterhin viel Erfolg. Er wünscht sich, dass der neue Ringlichäs mit seiner originellen Form die neue Hausspezialität der Regio Chäsi wird und ein Vorzeigeprodukt für die Gemeinde.





Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung **Donnerstag, 10. Dezember 2015** **20.00 Uhr, Büelacherhalle, Ettiswil**

Die Botschaft mit Erläuterungen finden Sie im Innenteil des Mobiles auf den Seiten 25 bis 28.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme.

Feuerwehr

Inspektionsbericht Übungsinspektion

Am 7. September 2015 hat das kantonale Feuerwehrinspektorat bei der Ortsfeuerwehr eine Übungsinspektion durchgeführt.

Bei der Übungsinspektion wurden folgende Bereiche überprüft:

- Führungstätigkeit / Administration
- Übungsvorbereitung
- Organisation
- Durchführung
- Übungsabschluss

Der Inspektionsbericht zeigt durchwegs ein positives Ergebnis auf. Der Ausbildung wird in der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die begrenzte Ausbildungszeit wird effizient und zielorientiert genutzt. Die Übungen sind gut vorbereitet und werden durch motivierte Übungsleiter und Lektionshalter durchgeführt. Die gute gegenseitige Unterstützung im Kader wirkt sich positiv auf die Mannschaft und den generellen Übungsbetrieb aus. Die Übungsteilnehmer sind motiviert und arbeiten interessiert mit.

Der Feuerwehrinspektor, Oberst Graf Vinzenz, dankt allen Beteiligten für ihre Ar-

beit. Der Bericht gibt Aufschluss über die engagierte und gute Ausbildungsarbeit. Er dankt den Verantwortlichen und wünscht der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil weiterhin viel Erfolg.

Der Gemeinderat dankt dem Feuerwehrkommandanten Markus Wespi, Oblt Christof Wüest, Chef Ausbildung/Übungsleiter Lt Roland Christen und der Mannschaft für den positiven Bericht und für die sorgfältige Führung der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil.

Veranstaltungskalender 2016

Der neue Veranstaltungskalender ist erschienen. Im handlichen A6-Format kann er auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Veranstaltungsdaten werden laufend im MOBILE publiziert und können von den Vereinen/Parteien auf www.ettiswil.ch ergänzt und aktualisiert werden. Die Vereinsvorstände werden mit einer Anzahl Kalender bedient.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 21. Oktober bis 17. November 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Dubach Jasmin**, Am Bächli 6
- **Gallas Steve**, Längmatt 13
- **Huber Sandro**, Brestenegg 23
- **Kaiser Kristin mit Emma**, Längmatt 13
- **Lloqanaj Amir und Erna mit Larissa**, Lindenstrasse 10
- **Lustenberger Chantal**, Hostrisstr. 2
- **Lustenberger Ulrich und Doris**, Hostrisstrasse 2
- **Steinger Philipp**, Ilgematte 5

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburt



Müller Kilian, geboren am 28. Oktober 2015, Sohn von Sandra Müller und Guido Birrer, Seewagen 16, Kottwil.

Wir heissen **Kilian** ganz herzlich willkommen und wünschen ihm und seinen Eltern viele glückliche Momente.

Gratulationen



Lingg-Graber Rosa, Lindenstrasse 2, feiert am 5. Dezember ihren 96. Geburtstag.

Oetterli-Hüsler Maria, Alberswilerstr. 31, feiert am 7. Dezember ihren 91. Geburtstag.

Schmid-Wetterwald Josef, Haisi 2, feiert am 9. Dezember seinen 92. Geburtstag.

Huber Martin, mit Aufenthalt im Betagtenzentrum Linde, Grosswangen, feiert am 29. Dezember seinen 93. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren und Jubilarrinnen viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Bauamt

Anonyme Schreiben

Das Bauamt Ettiswil hat ein anonymes Schreiben über eine Bautätigkeit in Ettiswil erhalten.

Auf anonyme Schreiben kann das Bauamt nicht eintreten und der Inhalt wird nicht zur Kenntnis genommen!

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Handänderung Grundbuch Kottwil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. 394, Gütschalde 4b

Veräusserer:

Korner & Fuchs AG, Buttisholz

Erwerber: Miteigentum zu ½:
Wigger Beat und Kälin Wigger Esther,
Reiden

Steueramt

Steueramt am 7./8. Dezember 2015 geschlossen

Die Büros und Schalter der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern, Buobennmatt, Luzern sowie diejenigen sämtlicher Luzerner Gemeindesteuerämter bleiben am Montag, 7. Dezember 2015 aufgrund eines geplanten Software-Releasewechsels geschlossen. Da Dienstag, 8. Dezember 2015, ein Feiertag ist (Mariä Empfängnis), sind wir ab Mittwoch, 9. Dezember 2015 gerne wieder über alle Kanäle für Sie erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Website www.steuern.lu.ch steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, möglicherweise finden Sie hier die Antworten auf Ihre Fragen.

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung 2016

Haben Sie die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2016 eingereicht?

Die Frist zur Einreichung endete am 31. Oktober 2015. Wenn Sie Ihre Anmeldung für die Prämienverbilligung trotzdem noch einreichen möchten, machen Sie dies umgehend, allerspätestens bis 31. Dezember 2015! Bei einer Anmeldung nach diesem Datum besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch.

Das Anmeldeformular ist bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen.

Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet unter www.ahvluzern.ch ausgefüllt und ausgedruckt oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 10. Dezember 2015
31. Dezember 2015

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch 09. Dezember 2015
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag 28. Dezember 2015
Werkhof Ettiswil



News

Kehrrechtsammeltag 2016



Sammeltage ab 1. Januar 2016

Siedlungsgebiet, wöchentlich: **neu Freitag**
Aussentouren, jeden 1./3.: **neu Freitag**
Kidli/Hostris, monatlich: **neu Freitag**

Die Routenpläne bleiben unverändert. Bei Verschiebung infolge Feiertage werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Weihnachtsgeschenke?



Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Hier ein paar Vorschläge:

- Gutschein für eine SBB-Gemeindetageskarte, Fr. 38.00
- Jahres-Abo für's Mobile, Fr. 40.00
- Bücher, je Fr. 25.00:
 - Schloss Wyher-Buch
 - Hof- und Flurnamen in Ettiswil
 - Schulgeschichte der Gemeinde Kottwil mit Gemeindechronik

Erhältlich auf der Gemeindeverwaltung
Ettiswil, Telefon 041 984 13 20

Mobile – Redaktionstermine 2016

Monat

Redaktionsschluss

im Briefkasten

Januar 2016	Donnerstag	17. Dezember 2015	Donnerstag	31. Dezember 2015
Februar 2016	Dienstag	19. Januar 2016	Freitag	29. Januar 2016
März 2016	Mittwoch	17. Februar 2016	Montag	29. Februar 2016
April 2016	Donnerstag	17. März 2016	Donnerstag	31. März 2016
Mai 2016	Dienstag	19. April 2016	Freitag	29. April 2016
Juni 2016	Dienstag	17. Mai 2016	Dienstag	31. Mai 2016
Juli 2016	Montag	20. Juni 2016	Donnerstag	30. Juni 2016
August 2016	Freitag	15. Juli 2016	Freitag	29. Juli 2016
September 2016	Freitag	19. August 2016	Mittwoch	31. August 2016
Oktober 2016	Dienstag	20. September 2016	Freitag	30. September 2016
November 2016	Mittwoch	19. Oktober 2016	Montag	31. Oktober 2016
Dezember 2016	Freitag	18. November 2016	Mittwoch	30. November 2016
Januar 2017	Montag	19. Dezember 2016	Freitag	30. Dezember 2016

E-Mail: mobile@ettiswil.ch

Adresse Redaktion Mobile, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil



auf Spurensuche...

... Jahresmotto SJ 15/16

Dem Dreck auf der Spur

Am Mittwochmorgen, 28. Oktober 2015, stand ein weiterer klassenübergreifender Anlass zum Jahresmotto „Auf Spurensuche“ auf dem Programm: Die „Abfalldetektive“ aus dem Kindergarten und aus der Primarschule waren in der Gemeinde unterwegs. In mehreren altersgemischten Gruppen wurden die Quartiere und Ortsteile unter die Lupe genommen.



Eine von vielen motivierten Arbeitstruppen

Fährte aufnehmen und anschliessend die gefundenen Spuren beseitigen: Bis zur Morgenpause wurde der gesammelte Abfall in die Säcke gesteckt und später auf dem Schulhausplatz deponiert. Der zünftige „Haufen“ konnte von der „Spurensicherung“ inspiziert und natürlich fachmännisch entsorgt werden.

Als Dank für die Aufräumarbeiten im Dorf spendierte die Gemeinde allen Kindern als herbstliches Znüni frische Äpfel und Birnen.



Bei der Ettiswiler „Spurensicherung“ wurde tatkräftig angepackt

Auf Schulbesuch

Ein Gast aus Finnland besuchte die Schule Ettiswil. Am Donnerstag, 29. Oktober 2015, informierte sich Minna Mäkelä vor Ort, wie Schülerpartizipation umgesetzt wird.

Minna Mäkelä erzählt uns hier von ihren Eindrücken:



„Nachforschen“ in der Schweiz

Mir wurde ein Studienbetrag einer Stiftung zugesprochen, um einen Monat in der Schweiz zu verbringen.

Ich unterrichte an einer finnischen Primarschule in Helsinki. Ich bin dort für den Schülerrat verantwortlich. An unserer Schule unterrichten die Lehrpersonen über 850 Schüler und Schülerinnen. Es handelt sich um die grösste Primarschule in der Stadt Helsinki.

In der Schweiz ist das politische System ganz anders als in Finnland.

Mich interessiert es besonders, wie direkte Demokratie in Schweizer Schulen den Alltag prägt. Während meines Studienaufenthaltes werde ich in der gesamten Schweiz Schulen, Jugendparlamente und Unis besuchen.

Zwischenhalt in Ettiswil

In Ettiswil besteht ein aktiver Schülerrat. Ich bin deshalb froh, dass Frau Nicole Steiner von der Schulleitung mir die Möglichkeit gegeben hat, die Ettiswiler Schule zu besuchen. Für mich wurde ein sorgfältig geplantes und interessantes Programm zusammengestellt. Dafür bin ich dankbar.

Im Verlaufe des Tages durfte ich das Lehrerteam kennen lernen. Zudem hatte ich die Möglichkeit, den Primarschülern bei unterschiedlichen „Atelieraktivitäten“ zuzuschauen.

Später wurde mir die Schule vorgestellt und ich hatte anschliessend Zeit, mit Schülern und Lehrern, welche sich im Schülerrat engagieren, Interviews zu führen.

Demokratie in der Schule

Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass alle Kinder gleich sind auf dieser Welt. Aber natürlich unterscheiden sich ihre Lebenswelten.

In vielen demokratischen Industrienationen wird heutzutage auch den Kindern ein Mitspracherecht zugestanden. Kinder werden als Experten betrachtet, beispielsweise bezüglich ihren Bedürfnissen oder Prioritäten beim Spielen oder bei der Einrichtung eines Klassenzimmers. Das Wohlbefinden der Kinder wird oft massgeblich von Faktoren beeinflusst, denen Erwachsene eine geringe Bedeutung beimessen.

In Ettiswil halten es Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen für sehr wichtig, dass an der Schule ein Schülerrat besteht. Im Schülerrat lernen junge Menschen, was Verantwortung bedeutet, welche Projekte realisierbar sind, wie man andere Meinun-

gen respektiert und was Demokratie im Alltag bedeutet.

Die Antworten auf die Interviewfragen zeigten mir auf, dass die Kinder und Jugendlichen sich (auch) dank dem Schülerrat ernst genommen fühlen.

Léonie, Raphael, Samira und Zoé von den 5. und 6. Primarklassen sowie Gabriel und Agron von der 7. Klasse der ISS interessierten sich unter anderem dafür, wie das Mitspracherecht für Schüler an meiner Schule organisiert wird.

Auch Anderes weckte die Neugier der Kinder: Wir haben zum Beispiel vom Weihnachtsmann gesprochen oder ich habe Bilder von meiner Heimat gezeigt.

Am Ende des Tages erfüllte sich ein grosser Wunsch der Primarschüler und -schülerinnen: Nach einem langen Prozess waren die zwei neuen Fussballtore endlich da. Und ich konnte dabei sein! Die Übergabe der Fussballtore war ein eindrücklicher Abschluss meines Schulbesuches.

Ateliermorgen der Primarschule

Im Oktober und im November finden vier Mal Ateliers statt – jeweils am Donnerstagmorgen. Die Primarschüler und Primarschülerinnen können folgende Ateliers besuchen:

4. bis 6. Primarklasse

- Zirkus
- Theater
- jassen
- neue Spiele entdecken
- Spuren im Wald

1. bis 3. Primarklasse

- Sport, Spiel, Spass
- Herbst
- Künstleratelier Hundertwasser
- grosse und kleine Tiere
- basteln mit Schachteln

Ivo Theiler, Levin Schwyzer, Sarina Felber und Noel Arnold aus der 4./5. Primarklasse erzählen uns von ihren Ateliererlebnissen:

Theater

Ich lerne sehr viel und es macht Spass. Die Pantomime-Übungen haben mir sehr gut gefallen. Ich „pantomimte“ „fröhlich laufen“, „traurig laufen“ und „stolz laufen“.

Wir übten auch Theater mit Sprechen. Wir machten ein „Dunkel-Zinggi“. Das war sehr lustig!

Mir macht das Atelier „Theater“ sehr viel Spass (Es sollte immer Ateliertag sein).

Ivo Theiler

Spuren im Wald

Ich fand es cool, dass der Förster Herr Estermann uns interessante Sachen gezeigt hat. Ich freute mich, dass ich einen Knochen gefunden hatte. Es war mega streng, mit dem Velo zur Waldhütte hinauf zu fahren. Wir konnten zusehen, wie ein Baum umfiel. Wir sahen verschiedene Spuren von Tieren, Autos und Traktoren.

Levin Schwyzer

Zirkus

Am ersten Ateliertag durften wir ein bisschen ausprobieren: Zum Beispiel Einrad fahren, jonglieren, Diabolo spielen oder Boden turnen. Beim Jonglieren hat uns Frau Günther schwierige Kunststücke vorgezeigt. Schwierig am Diabolo spielen ist, dass die Schnüre nicht kreuzen. Beim Einrad fahren musste man aufpassen, dass man nicht vorne oder hinten herunterfällt. Am Boden durften wir auch Pyramiden ausprobieren.

Sarina Felber

Spuren im Wald

Ich besuche das Atelier „Wald“. Wir sind mit dem Fahrrad in den Wald gefahren. Als wir bei der Waldhütte ankamen, waren wir erschöpft. Wir tranken etwas Warmes und etwas Kaltes. Dann liefen wir zu einer anderen Hütte: Zur Jagdhütte zuoberst auf dem Wellberg. Am Schluss gingen wir wieder runter.

Noel Arnold

Einblicke ins Atelier „Spuren im Wald“:



Im April 2016 können die Kinder wiederum vier Mal an einem Morgen Ateliers besuchen. Neben der Primarschule ist dann auch der Kindergarten mit dabei.

ISS: Excursion à Lausanne

Le 2 novembre 2015, nos classes de français ont visité Lausanne. Le bus est parti d'Ettiswil à 8 heures. À Sursee, nous avons pris le train direct. Le voyage a duré 2 heures et a fait plaisir. Arrivés à Lausanne, nous avons fait un jeu de piste. En cherchant un trésor en plusieurs groupes, nous avons fait une promenade le long des rails du métro en direction du lac et nous avons traversé le joli jardin du musée olympique. Le trésor était caché sous une fontaine dans un parc au bord du lac Léman. Dans ce parc, nous avons fait un pique-nique à midi. Beaucoup d'oiseaux nous ont aidé manger nos sandwiches...

Après le déjeuner, nous avons pris le métro au centre-ville. Nous avons fait un tour de ville à pied. À l'école, tous les élèves ont préparé des présentations des attractions touristiques, les plus importantes (le quartier Ouchy avec le Musée Olympique, la place de la Palud avec l'hôtel de ville, le quartier Flon, la cathédrale, la place St. François, le métro).

Après cette promenade de ville et les présentations, nous avons eu du temps libre pour faire du shopping, manger quelque chose ou profiter du beau temps. À 16 heures, le train est parti à direction de Sursee.

L'excursion à Lausanne nous a plu beaucoup. La ville est très belle et il y a des attractions touristiques impressionnantes (par exemple la jolie cathédrale). Nous avons appris beaucoup de nouvelles choses.

*pour les élèves et leurs profs Mme Uka et Mme Lanicca
Larissa, Lorena, Alia, Victoria, Noel, Michael et Marsel*

Nachgefragt bei...



... **Nevio Arnold,**

Kindergarten b, 6 Jahre

- 1) **Stell dir vor, du bist für den Stundenplan am kommenden Montag verantwortlich. Was steht auf dem Programm?**

Wir würden ein wenig singen, essen und spielen.

- 2) **Was ist das Beste an deinem Schulweg?**

Dass ich einen kurzen Weg habe.

- 3) **Worauf freust du dich an einem Schultag ganz besonders?**

Aufs Spielen, vor allem auf den „Gumpiecken“.

<input checked="" type="checkbox"/> Turnhalle	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Bibliothek
<input type="checkbox"/> Buchstaben	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlen
<input checked="" type="checkbox"/> Schäre, Schtei, Papier	ODER	<input type="checkbox"/> „löösle“
<input type="checkbox"/> Mittwoch-nachmittag	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag-morgen
<input type="checkbox"/> vorderste Reihe	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Platz am Fenster



SCHULHAUS KOTTWIL

Nationaler Zukunftstag Donnerstag, 12. Nov. 2015

Die 5./6. Klasse vom Schulhaus Kottwil durfte am Donnerstag, 12. November 2015 den Nationalen Zukunftstag erleben – ein Tag in der Arbeitswelt mit Mami, Papi, Verwandten oder Bekannten. Wir glauben, es hatte allen gefallen!

Da waren wir:

- Janis Gut, Alters- und Pflegeheim, Zell
- Michael Herzog, City-Reisen, Zug
- Pascal Egli, Kindergarten Ettiswil
- Lena Christen, Armeesicherheit und Armeelogistik, Bern
- Sarah Boog, Tierärztin, Willisau
- Sascha Müller, Chauffeur-Anicom
- Crispin Holzmann, Zimmermann, Poly-Holzbau
- Jan Beck, Coiffeur in Sursee
- Sebastian Schwyzer, Vonwyl Ettiswil
- Kilian Hodel, Förster, Schwegler Andreas
- Laura Heller, Kleinkinderzieherin Pittiplatsch, Knutwil
- Naomi Bürgy, Informatik, Bison Sursee
- Mirjam Haas, Basisstufe Mauensee



5./6. Klasse Kottwil

EVZ tscheggt dini Schuel

Mit einem witzigen Brief haben wir uns bei der Aktion des EVZ beworben und wurden ausgewählt! ☺

Der EVZ-Spieler Marc Marchon besuchte uns am 2. November 2015 in Kottwil. Er hatte uns sehr viel über sein Leben als Profisportler beim EVZ erzählt. Wir durften auch sehr viele Fragen stellen.



Marc Marchon ist 20 Jahre alt und spielt schon seit 2003 beim EVZ als Stürmer. Seit zwei Jahren ist er als Profi im NLA-Kader und trägt die Nr. 81. Sein Traum wäre es einmal in der NHL zu spielen. Er ist 179 cm gross und 87 kg schwer. Er muss jeden Tag sehr hart trainieren nicht nur auf dem Eis sondern auch im Kraftzentrum.



Der Nachmittag mit Marc Marchon war sehr toll. Als Abschluss bekam jeder von uns eine EVZ-Mütze und ein Autogramm.

Laura Heller 6. Kl.

Der zweite Höhepunkt folgte am Dienstag, 17. November 2015. Wir wurden zum Spitzenspiel EVZ gegen HC Fribourg-Gottéron eingeladen.

Vor dem Spiel tönte es aus dem Stadionlautsprecher: Herzlich Willkommen die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse aus Kottwil. WOW, persönliche Begrüssung!



Das Spiel war super und sehr spannend! Nicht zuletzt dank unserer Unterstützung ☺ hat der EVZ vor 6098 Fans mit 3:2 gewonnen!!!



Das war ein unglaubliches Erlebnis und hat grossen Spass gemacht!

Adventskonzert

Musikschule Region Willisau

Dienstag, 8. Dezember, 17:00 h

Pfarrkirche Ettiswil



Saxophonensemble - Gesangsensemble - Gitarrenensemble

Schwyzerörgeliensemble – Klarinettenensemble

Blechbläserquartett – Perkussionsensemble

Gesangs- und Instrumentalsolistinnen

Schwiizergoofe

Türkollekte

ÖFFNUNGSZEITEN im Dezember 2015

Freitag	4. Dezember	geschlossen
Freitag	11. Dezember	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	18. Dezember	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	25. Dezember	geschlossen



MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

Der Jugendraum bleibt am Mittwoch vorübergehend
geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis!



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



Ortspartei Ettiswil

Einladung zum Chlaushöck



**Donnerstag,
3. Dezember 2015**

Ab 20.00 Uhr

**Landgasthaus zur Ilge
in Ettiswil**

Wir treffen uns zum gemütlichen Diskutieren, zu aktuellen Themen wie:

- ▶ **Vergangene Wahlen**
- ▶ **Bevorstehende Gemeindeversammlung**
- ▶ **Sonstiges**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürger. Es sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen.

- ▶ **Die SVP offeriert den Anwesenden ein "Chluskafi".**

Freundlichst lädt ein

Vorstand der SVP Ettiswil



Advent 2015



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre CVP Ettiswil

Schon jetzt im Kalender eintragen:

*Neujahrsapéro: Samstag, 2. Januar 2016 bei Margrith und Patrick Gut
18.00 Uhr Winterspaziergang ab Schulhaus Kottwil
18.45 Uhr Apéro im Neukidli, Kottwil*



Herzlichen Dank für Ihre Stimme – Damian Müller neu im Ständerat.

Mit 51'550 Stimmen hat Damian Müller ein Glanzresultat erzielt und den Einzug ins Stöckli geschafft.

Wir danken Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und -bürger, herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns, mit Damian Müller einen FDP-Vertreter in Bern zu haben, der die Interessen der Luzernerinnen und Luzerner wahrnimmt, anpackt und umsetzt.

Gemeinsam auf ein spannendes und erfolgreiches Wahljahr zurückblicken und zusammen feiern – Die FDP.Liberalen Luzern bedanken sich bei all den Helferinnen und Helfern, welche die Partei im Wahljahr und darüber hinaus immer wieder unermüdlich unterstützen und zwar am Parteitag in Sempach.

Einladung zum Parteitag
Dienstag, 8. Dezember 2015, 10 bis 12 Uhr, Festhalle Sempach

Programm	Brass Band Bürgermusik Luzern Begrüssung Wahlen 2015: Ein Rückblick auf das Jahr 2015 Danksagungen und Verabschiedungen u.a. Übergabe des liberalen Ständerats-Staffetenstabs Apéro
-----------------	--

Eintritt ist frei **www.fdp-lu.ch**

Frohe Adventszeit und glückliches Weihnachtsfest



Der Parteivorstand wünscht allen Ettiswilerinnen und Ettiswilern einen gemütlichen 1. Advent und eine stressfreie und besinnliche Adventszeit. Die Weihnachtszeit gehört für viele zur schönsten Jahreszeit.

Die ganze Vorweihnachtszeit mit all ihren Traditionen und Bräuchen macht das Fest der Liebe zu einem der schönsten Ereignisse im Jahr.

Geniessen Sie ein schönes und glückliches Weihnachtsfest.

Partei Vorstand FDP



Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 Änderungen und Angebot im Überblick

Hinterland/Wiggertal

Es ist so weit: Ab dem 13. Dezember 2015 gilt der neue Fahrplan 2016.

Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit den kompletten Änderungen sind ab 13. November 2015 im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Bei Wünschen und/oder Anregungen steht PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto Schweiz AG
Region Zentralschweiz

Beat Wiget, Leiter

Gewinnen Sie ein GA 2. Klasse im
Wert von CHF 3'655.001
www.postauto.ch/fahrplanwechsel

Linie	Nr.	Änderung
Dagmersellen–Nebikon–Schötz–Ebersecken	60.091	Aufgrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens während den Stosszeiten können die Kurse am Abend nicht mehr nach Dagmersellen, Dorf geführt werden. Unsere Postautos wenden deshalb bereits an der Haltestelle Dagmersellen, Industriepark, um die attraktiven Anschlussverbindungen am Bahnhof in Nebikon weiterhin gewährleisten zu können.
Willisau–Ettiswil–Schötz–Nebikon–Altishofen	60.271	Um die Anschlüsse in Nebikon zu gewährleisten, wird die Linie 271 nicht mehr über Schötz, Post geführt. Die Haltestelle wird für diese Linie aufgehoben und zu einem späteren Zeitpunkt durch eine neue Haltestelle auf der Kantonsstrasse ersetzt.
Ufhusen–Zell–Altbüron–St. Urban	60.281	Das Angebot auf der Linie 281 wird erweitert, indem an der Haltestelle Altbüron, Hiltbrunnen eine neue Umsteigemöglichkeit auf den SBB Bus Richtung Pfaffnau, Reiden und Zofingen entsteht. In Zell, Bahnhof werden die Anschlüsse nach Willisau und Luzern für unsere Fahrgäste aus Altbüron, Grossdietwil und Ufhusen noch attraktiver. Während der Mittagszeit sowie an den Wochenenden (Samstag/Sonntag), verkehrt die PostAuto-Linie 281 immer bis St. Urban, Bahnhof. Von Montag bis Freitag fährt das Postauto während den Hauptverkehrszeiten nur bis Altbüron, Post.
Zell–Luthern–Luthern Bad	60.282	Am Wochenende (Samstag/Sonntag) fährt der letzte Kurs neu bei Bedarf bis nach Luthern Bad anstatt bis Luthern Dorf, Post.

PostAuto Schweiz AG
Region Zentralschweiz
Landenbergstrasse 36
Postfach
6002 Luzern

Telefon 058 448 06 22
E-Mail zentralschweiz@postauto.ch

Weitere Informationen unter www.postauto.ch/fahrplanwechsel oder im offiziellen Kursbuch unter www.fahrplanfelder.ch

Die Buslinie 61 nach Luzern hat die Kapazitätsgrenze erreicht

Wer von den Pendlern nach Luzern kennt die Situation nicht? Kaum mehr Sitzplätze und der Bus kommt im Strassenverkehr nur im Schrittempo voran. Diese Situation wird sich in Zukunft noch weiter verschärfen. Sämtliche Prognosen rechnen mit einem Verkehrszuwachs auf der Strasse wie auch im öffentlichen Verkehr. Einerseits durch mehr Staus, andererseits durch die Zunahme der Passagierzahlen ist der strassengebundene öffentliche Verkehr doppelt betroffen. Das Erfolgskonzept der aktuellen Buslinie 61 (Ettiswil-Ruswil-Luzern) ist zu Spitzenzeiten überlastet und leidet am eigenen Erfolg.



Sind denn nicht weitere oder grössere Busse die Lösung?

Leider lösen weitere oder grössere Fahrzeuge nur die Sitzplatzproblematik, verschärfen aber die Probleme der Kapazität der Strasse. Die staubedingten Verspätungen bleiben weiterhin bestehen.

Die Verkehrszunahme auf der Strasse fordert neue Ansätze. Eine verkehrsfreie Fahrt auf der Strasse für den öffentlichen Verkehr wäre wünschenswert, ist allerdings aus verschiedenen Aspekten nicht kurz- oder mittelfristig möglich. Der Spar- druck, ausgelöst durch die Kantons-finan-

zen, hat zusätzlich zum Überdenken des bestehenden Busangebotes geführt.

Zuverlässig vom Rottal nach Luzern mit Bus und Bahn

Die neue Busverbindung von Buttisholz-Ruswil nach Rothenburg verbindet das Rottal mit einem idealen Anschluss an die S-Bahn nach Luzern. Die Linie 60 verkehrt neu ab Buttisholz Dorf und bedient alle Haltestellen nach Rothenburg Bahnhof. Mit einem schlanken Anschluss gelangen die Pendler mit der neuen S1 staufrei ins Zentrum von Luzern und zurück.

Das neue Fahrplanangebot auf der Hauptlinie (Ettiswil-Ruswil-Luzern) sieht ab dem 13. Dezember 2015 folgende Änderungen vor:

Ausbau Linie 60 (Buttisholz - Ruswil - Rothenburg, Bahnhof)

Die Linie 60 mit Anschluss an die S-Bahn in Rothenburg Bahnhof wird nach Buttisholz Dorf verlängert und bedient neu sämtliche Haltestellen auf dieser Strecke. Das Angebot wird neu auf zehn Kurspaare in den Hauptverkehrszeiten ausgebaut. Somit besteht in Kombination mit der Linie 61 ein 15-Minuten-Takt nach Luzern Bahnhof.

Linie 61 (Ettiswil – Ruswil – Luzern)

Der Grundtakt der Hauptlinie bleibt unverändert. Zur Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag während der Schulzeit verkehren zusätzlich morgens und abends je drei Kurse zwischen Rüediswil und Luzern Pilatusplatz. Dadurch bleibt auch der beliebte 15-Minuten-Takt vom Rottal nach Luzern erhalten.

S1 als Chance für eine neue Verkehrsachse für das Rottal?

Das Rottal, insbesondere Ruswil, profitiert weiterhin von einer überdurchschnittlichen ÖV-Anbindung an die Zentren. Nach Luzern sind mit dem gleichen Fahrausweis und zum gleichen Preis sogar drei Fahrwege via Rothenburg, Wolhusen oder auf direk-

tem Weg möglich. Für das Rottal erschliesst sich zudem via Rothenburg eine neue Verkehrsachse mit der neuen direkten S1 ins Rontal (Ebikon, Gisikon) und weiter nach Zug.

Ist der Bahnhof Rothenburg ein geeigneter Umsteigeort?

Der Bahnhof Rothenburg ist betreffend Ausbaustandard kein Vorzeigebahnhof. Das Umsteigen kann für mobilitätsbehinderte Personen sogar schwierig werden, da noch nicht alle Perronkanten einen niveaufreien Zugang zur S-Bahn erlauben. Dagegen sind die Gehwegdistanzen in Richtung Luzern mit 200m akzeptabel. Aus den genannten Gründen richtet sich dieses Angebot mit schlankem Bahnanschluss an unsere Pendler, die zuverlässigere Verbindungen wünschen. Hinsichtlich der baulichen Massnahmen ist Besserung in Sicht. Der Kanton Luzern hat den Bahnhof Rothenburg und die Zufahrten für Busse ins Ausbauprogramm aufgenommen.

Weitere Fahrplanänderungen auf dem Liniennetz der Rottal Auto AG

Linie 63 Sursee – Willisau

Es stehen Ihnen vier zusätzliche Verbindungen zur Verfügung:

14.45 Uhr und 15.45 Uhr
ab Sursee Bahnhof und

14.44 Uhr und 15.44 Uhr
ab Willisau Käppelimatt

Linie 65 Sursee – Nottwil

Das vorzeitige Ende der Linienkurse in Nottwil SPZ wird Vergangenheit sein. In Zukunft verkehren sämtliche Kurse von und nach Nottwil Oberdorf.

Linie 66 (Willisauer Express)

Die Ankunftszeit sämtlicher Kurse aus Willisau ist in Sursee Bahnhof neu um jeweils xx:22 Uhr.

Regionalfahrplan

Der Regionalfahrplan 2016 können Sie ab Dezember an folgenden Orten gratis beziehen:

- An den Bahnhöfen Sursee, Wolhusen, Nottwil und Oberkirch
- In sämtlichen Linienbussen der Rottal Auto AG
- Bei der Geschäftsstelle Rottal Auto AG in Ruswil
- In zahlreiche Geschäften der Region (siehe www.rottal.ch)

Preise bleiben unverändert

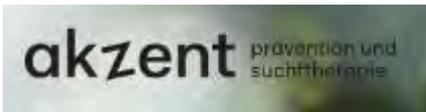
Die schweizerischen Transportunternehmen verzichten per Dezember 2015 auf eine Preiserhöhung bei den Billetten und Abonnements.

Für zahlreiche Kunden, insbesondere für diejenigen nach Luzern, verändern sich die Fahrzeiten und die Verbindungen. Wir bitten Sie Ihre persönliche Verbindung zu überprüfen. Sie ersparen sich nach dem Fahrplanwechsel eine unangenehme Überraschung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rottal.ch



Wir freuen uns, Sie weiterhin als Fahrgäste in unseren Fahrzeugen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen dabei gute und sichere Fahrt.



Alkohol – Informationsbroschüre für Eltern und Erziehende

Während der Alkoholkonsum generell stabil ist, hat das Rauschtrinken im Jahre 2014 erneut zugenommen. Die gute Nachricht: Eltern können den Alkoholkonsum ihrer Sprösslinge beeinflussen. Akzent Prävention und Suchttherapie liefert mit der neuen Broschüre "Alkohol - Informationsbroschüre für Eltern und Erziehende ein Hilfsmittel dazu.

Elterliches Interesse reduziert den Alkoholkonsum

Aus der Forschung ist bekannt, dass Jugendliche im Ausgang weniger trinken, wenn Eltern sich für ihr Verhalten im Ausgang interessieren, nachfragen und Regeln aufstellen. Genau dabei unterstützt die Broschüre.

Die Zahlen

Laut Suchtmonitoring des BAG gibt ein Drittel der Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren (31.6%) an, mindestens einmal pro Monat "punktuell risikoreich" zu trinken. Diese Jugendlichen trinken bei einer Gelegenheit mehr als vier (Frauen) oder fünf (Männer) Gläser Bier, Wein oder Spirituosen. Bei den 20- bis 24-Jährigen liegt dieser Anteil sogar bei 42%. Das Rauschtrinken hat in den letzten Jahren zugenommen.

www.bag.admin.ch/suchtmonitoring

Kontakt

Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern
Tel. 041 420 11 15 / Fax. 041 420 14 42
E-Mail: info@akzent-luzern.ch
Website: www.akzent-luzern.ch

Nebst kurzen Fakten rund um Alkohol bietet sie Eltern vor allem Tipps für den Alltag.

- ✓ In welchem Alter ist wie viel Alkohol angesagt?
- ✓ Was ist mit Jugendlichen zu besprechen?
- ✓ Was ist, wenn zu Hause eine Party steigt?
- ✓ Wie reagieren, wenn der Sohn oder die Tochter betrunken nach Hause kommt?
- ✓ Was, wenn die Sorgen überhand nehmen?
- ✓ Was kann in der Familie vorbeugend getan werden?

Ausserdem bietet die Broschüre eine Liste mit interessanten Links zum Thema.

Broschüre für Eltern und Erziehende

Download:

<http://www.akzente-luzern.ch/praevention>
oder Bezug auf der Gemeindeverwaltung.



Akzent Prävention und Suchttherapie

Mit rund 50 Mitarbeitenden gehört der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie zu den grössten Schweizer Organisationen in der Suchtprävention und -behandlung.

Der Bereich Prävention ist die beste Anlaufstelle für Suchtprävention und Frühintervention im Kanton Luzern und stellt im Auftrag des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern die Suchtprävention im Kanton Luzern sicher.

Der Bereich Suchttherapie ist Anlaufstelle für suchtbelastete Menschen welche im Auftrag der Kommission für soziale Einrichtungen Luzern (KOSEG), dem Massnahmenvollzug, ausserkantonalen Kostenträgern und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ambulante und stationäre therapeutische Dienstleistungen anbietet.

Praxis Med. pract. Peter Retzlik



Wegen Softwareumstellung bleibt die Praxis



vom
Montag, 7. Dezember 2015 bis Sonntag, 13. Dezember 2015
geschlossen!

Besten Dank für Ihr Verständnis!



Weihnachtsferien

Die Praxis bleibt



vom
Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis Sonntag, 3. Januar 2016
geschlossen

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und Gesundheit und Glück im Jahr 2016

Das Praxisteam



Praxis-Gruppe Ettiswil
Med. Pract. Peter Retzlik
Riedbruggmatte 15 – 6218 Ettiswil
Tel. 041 980 28 88 – Fax 041 980 40 27
ettiswil@praxis-gruppe.ch

Bei einem Notfall wenden Sie sich an die Notfallnummer **0900 11 14 14**.
Sie werden über den zuständigen Notfallarzt oder das weitere Vorgehen informiert.

Familienweihnachtsfeier

**Wir feiern am 24. Dezember 2015 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ettiswil.**

Musikalische Begleitung: Bläserquintett 5BB
(Ab 16.30 Uhr weihnächtliche musikalische Einstimmung)

Eine Weihnachtsgeschichte



Wir freuen uns auf euch!

Gruppe Familiengottesdienst

Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit der vorliegenden Kurzbotschaft informieren wir Sie über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015. Gleichzeitig laden wir Sie zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein. Es ist uns ein Anliegen, dass die Bevölkerung gut über die Geschäfte informiert ist. Die Mitglieder des Gemeinderates geben gerne an der Gemeindeversammlung Auskunft.

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung ihren politischen Wohnsitz geregelt haben. Das Stimmregister liegt während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Diese Botschaft wird mit dem MOBILE in alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die detaillierte Botschaft kann bei der Gemeindeverwaltung mit den Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden und einem Zusammenzug des Voranschlags bezogen werden. Die vollständige Botschaft kann auch auf www.ettiswil.ch/Aktuell eingesehen oder gedruckt werden.

Traktandum 1: Jahresprogramm / Finanz und Aufgabenplan

Gemäss § 14 Abs. 1 der Gemeindeordnung Ettiswil haben die Stimmberechtigten Kenntnisnahme vom Jahresprogramm und vom Finanz- und Aufgabenplan zu nehmen. Über das Jahresprogramm und den Finanz- und Aufgabenplan wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt. Im Weiteren können rechtlich unverbindliche Bemerkungen angebracht werden.

1.1 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2016

Das Jahresprogramm enthält jene Aufgabenschwerpunkte, die der Gemeinderat nebst den ordentlichen Tätigkeiten und ständigen Strategiaufgaben im nächsten Jahr angehen und lösen will.

Legende: P=Planung; S=Start; W=Weiterführung/Umsetzung; A=Abschluss	2015	2016	2017
Gemeindeentwicklung			
Förderung von Massnahmen für den Leitgedanken Ettiswil als Wohn- und Kulturgemeinde	W	W	W
Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Ortsteile Ettiswil und Kottwil	W	W	W
Gemeinsame Interessenvertretung der Region Willisau für eine aktive Entwicklung	W	W	W
Ausrichtung zum regionalen Entwicklungsträger Luzern West	W	W	W
Allgemeine Verwaltung			
Optimierung der internen Abläufe und Kompetenzenregelung	W	W	W
Einführung elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)	P	S	W
Öffentliche Sicherheit			
Finanzplan für Anschaffungen Feuerwehr bis 2020	S	W	W
Bildung			
Überprüfung/Optimierung Klassengrössen und Schulraumbedarf mit den Nachbargemeinden	W	W	W
Zusammenarbeit in Musikschule Region Willisau	S	W/A	
Kultur und Freizeit			
Veranstaltungen im Rahmen „Kultour“ zum Kennenlernen unserer Gemeinde	W	W	W
Verleihung Anerkennungspreis	W	W	W
Fussballplatz FC Grosswangen	W	W	W
Prospekt für Wander- und Spazierwege in Ettiswil und Umgebung		S/A	
Gesundheit			
Gemeindeanlass zur Gesundheitsförderung	W	W	W
Soziale Wohlfahrt			
Umsetzung der Ergebnisse aus dem Altersleitbild	W	W	W
Verkehr			
Kantonsstrassenausbau Sursee-Willisau, inkl. Radweg Ettiswil-Kottwil (Kantonsaufgabe)	S	W	W
Anschlussbauwerke Gemeinde / Busbahnhof (Kantonsaufgabe)	S	W	W
Öffentliche Parkplätze Dorfkern Ettiswil	P	S/W	A
Umwelt und Raumordnung			
Hochwasserschutz Rot (mit Ersatzbau Rotbrücke Kantonsstrasse)	W	W	W
Gesamtrevision Ortsplanung	S	W	W
Volkswirtschaft			
Kiesabbau Stalden	W	A	
Finanzen und Steuern			
Überprüfung Finanzplanung	S	W	W

1.2 Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 – 2020

Der Finanzplan basiert auf dem Budget 2016 und ist ein Führungsinstrument, mit dem die längerfristige Finanzpolitik einer Gemeinde aufgezeigt wird. Einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzplanung unserer Gemeinde hat die schrittweise Abnahme der Besitzstandsgarantie aus der Fusion mit Kottwil ab dem Jahr 2017 bis ins Jahr 2020. Zudem fallen ab dem Jahr 2016 die Einnahmen aus dem Kiesabbau weg.

Der nach den heutigen Erkenntnissen erarbeitete Finanzplan weist bis und mit ins Jahr 2020 einen Aufwandüberschuss aus. Die negativen Abschlüsse können aber mit dem vorhandenen Eigenkapital ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat hofft, dass mit einem gesunden Wachstum und einer vernünftigen Ausgabenpolitik die geplante Steuererhöhung von 0.05 Einheiten im Jahr 2018 nicht nötig wird. Zur nachhaltigen Verbesserung des Finanzhaushaltes will der Gemeinderat auch in den nächsten Jahren immer wieder zusätzliche Spar- und Optimierungsmöglichkeiten prüfen und ausschöpfen.

Aufgabenplan 2017 bis 2020

Mit dem Aufgabenplan wird aufgezeigt in welchen Bereichen in den nächsten Jahren neue Investitionen getätigt werden. Aber auch die vorgesehenen Aufwendungen für Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an Anlagen und Bauten sind daraus ersichtlich. Der Aufgabenplan enthält vor allem Ausgaben im Bereich öffentliche Sicherheit, Bildung, Verkehr, Umwelt und Raumordnung.

1 Öffentliche Sicherheit

Bei der Feuerwehr ist die Anschaffung einer neuen Brandschutzbekleidung geplant. Ebenfalls ist für den Ersatz des Pikettfahrzeuges ein Betrag von Fr. 130'000.00 im Aufgabenplan enthalten.

2 Bildung

Bei den Schulanlagen in Kottwil und Ettiswil sind in den Jahren 2018 bis 2020 allgemeine Renovationsarbeiten in der Höhe von Fr. 150'000.00 vorgesehen.

6 Verkehr

Ausgaben von Fr. 550'000.00 sind für die Gestaltung und Bau des Dorfparkplatzes Ettiswil vorgesehen. Aber auch ein möglicher Kauf eines Teils des Postplatzes und dessen Gestaltung für den öffentlichen Verkehr ist mit einem Betrag von Fr. 300'000.00 enthalten. Für allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kantonsstrasse und der Dorfkerngestaltung sowie der Sanierung der Haisstrasse sind Fr. 146'000.00 budgetiert. Mit einer allfälligen Sanierung der Wauwilerstrasse wird frühestens im Jahr 2020 gerechnet.

7 Umwelt und Raumordnung

Im Bereich Abwasser werden defekte Kanalisationsleitungen im Zusammenhang mit dem Kantonsstrassen-Ausbau in der Höhe von Fr. 477'000.00 saniert. Für die Sanierung der Leitungen sind Entnahmen in der Höhe von Fr. 350'000.00 aus dem Abwasserfonds vorgesehen.

Im weitem sind in den Jahren 2016 bis 2018 total Fr. 120'000.00 für die Erarbeitung einer neuen Ortsplanung eingesetzt.

Zusammenfassung des Finanz und Aufgabenplans 2017 – 2020					in 1'000 Franken
	Budget		Finanzplanjahre		
	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-137	-106	-43	-39	-31
Steuereinheiten	2.15	2.15	2.20	2.20	2.20
Ergebnis der L.R. in Steuereinheiten	-0.06	-0.04	-0.02	-0.02	-0.01
Finanzausgleich	2'345	2'288	2'232	2'176	2'120
Nettoinvestitionen (vor Entnahmen)	1'105	833	125	105	100
Nettoverschuldung Ende Jahr	4'036	4'441	4'055	3'638	3'197
Nettoverschuldung pro Einwohner <i>in Fr. genau</i>	1'517	1'656	1'505	1'343	1'175
Selbstfinanzierungsgrad	36 %	51 %	409 %	497 %	541 %

Traktandum 2: Voranschlag 2016

Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2.15 Steuereinheiten. Trotz sparsamem Umgang mit den vorhandenen Ressourcen lässt sich ein Aufwandüberschuss im Budget 2016 nicht vermeiden. Zum einen wirken sich die stetig ansteigenden Kosten bei der Gesundheit (Pflegefianzierung) und der sozialen Wohlfahrt mit der allgemeinen Fürsorge negativ auf den Voranschlag aus. Durch den Wegfall der Einnahmen beim Kiesabbau wird das Budget zusätzlich belastet.

Bei der allgemeinen Verwaltung kann mit tieferem Aufwand gerechnet werden. Die Nettoaufwendungen bei der öffentlichen Sicherheit, Bildung, Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Die Einnahmen der Steuern werden gemäss dem aktuellen Veranlagungsstand und einem guten Bevölkerungswachstum höher ausfallen.

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Verwaltung <i>Nettoergebnis</i>	1'264'800	222'700 <i>1'042'100</i>	1'277'050	215'700 <i>1'061'350</i>	1'379'400.08	249'104.93 <i>1'130'295.15</i>
1 Öffentliche Sicherheit <i>Nettoergebnis</i>	457'500	259'900 <i>197'600</i>	460'250	278'350 <i>181'900</i>	540'168.20	371'369.40 <i>168'798.80</i>
2 Bildung <i>Nettoergebnis</i>	5'489'750	1'864'450 <i>3'625'300</i>	5'597'550	1'969'150 <i>3'628'400</i>	5'538'991.65	1'952'276.50 <i>3'586'715.15</i>
3 Kultur und Freizeit <i>Nettoergebnis</i>	115'200	14'000.00 <i>101'200</i>	100'100	14'000 <i>86'100</i>	116'943.66	14'530.00 <i>102'413.66</i>
4 Gesundheit <i>Nettoergebnis</i>	631'000	800 <i>630'200</i>	565'900	1'000.00 <i>564'900</i>	595'348.65	56'075.95 <i>539'272.70</i>
5 Soziale Wohlfahrt <i>Nettoergebnis</i>	2'052'250	105'600 <i>1'946'650</i>	1'954'050	90'300 <i>1'863'750</i>	1'992'502.28	130'209.53 <i>1'862'292.75</i>
6 Verkehr <i>Nettoergebnis</i>	655'100	265'900 <i>389'200</i>	626'500	241'500 <i>385'000</i>	636'544.85	257'468.85 <i>379'076.00</i>
7 Umwelt, Raumordnung <i>Nettoergebnis</i>	702'750	603'400 <i>99'350</i>	584'300	485'000 <i>99'300</i>	691'474.75	575'605.35 <i>115'869.40</i>
8 Volkswirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	11'800 <i>92'600</i>	104'400	10'800 <i>93'600</i>	104'400	10'862.95 <i>95'051.05</i>	105'914.00
9 Finanzen, Steuern <i>Nettoergebnis</i>	482'750 <i>7'801'650</i>	8'284'400	527'150 <i>7'711'050</i>	8'238'200	500'849.83 <i>8'458'077.75</i>	8'958'927.58
Gesamtergebnis	11'862'900	11'725'550 <i>137'350</i>	11'703'650	11'637'600 <i>66'050</i>	12'003'086.90 <i>668'395.19</i>	12'671'482.09 <i>12'671'482.09</i>

Investitionsrechnung: Der Voranschlag der Investitionsrechnung sieht beim Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Fr. 1'105'000.- vor. Im Budget sind Ausgaben für die Brandschutz-Bekleidung der Feuerwehr und die Sanierung der Elektroanlage beim Schulhaus 65 enthalten. Es ist vorgesehen, den Fussweg entlang der Rot zwischen Bäckerei Renggli und Holzbau Ambühl mit einem Hartbelag (Asphalt) und mit einer Beleuchtung auszubauen. Der Investitionsbeitrag an den neuen Fussballplatz in Grosswangen ist mit Fr. 320'000.- veranschlagt. Beim Verkehr sind Aufwendungen für Anpassungsarbeiten an die Kantonsstrasse, ein Beitrag an die Unterhaltsgenossenschaft sowie die Anschaffung eines Kommunal-Fahrzeuges budgetiert. Für die Erstellungskosten des Dorfparkplatzes und den Postplatzausbau sind je Fr. 150'000.- veranschlagt. Die Kanalisation Wydenleitung ist mit der 1. Etappe von Fr. 200'000.- im Budget enthalten.

Kennzahlen: Da die Nettoschuld pro Einwohner nicht mehr als das kantonale Mittel beträgt, sind die Kennzahlen "Selbstfinanzungsgrad" sowie "Selbstfinanzungsanteil" erfüllt.

Finanzierung Mittelbedarf: Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, die zur Deckung des Finanzbedarfs notwendigen Mittel von Fr. 982'475.- aufzunehmen.

Antrag des Gemeinderates: Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2016 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sowie den unveränderten Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu genehmigen.

Rechnungskommission: Gemäss Rechnungskommission entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, sowie der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Sie empfiehlt den Voranschlag und den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu genehmigen.

Traktandum 3: Sonderkredit für Erstellung des Dorfparkplatzes Ettiswil

Die Parkplatzsituation im Dorf Ettiswil ist seit längerem nicht mehr optimal, besonders bei grösseren Anlässen. Mit der Überbauung des Parkplatzes bei der Raiffeisenbank fallen weitere öffentliche Parkplätze weg. Auf der Parzelle zwischen Einsiedlerhof und Gemeindehaus soll der neue Dorfparkplatz erstellt werden. Mit der Familienstiftung Steiner wird ein Dienstbarkeitsvertrag für ein Baurecht über die Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Die beanspruchte Fläche beträgt 1'385 m². Der vereinbarte jährliche Baurechtzins von Fr. 12'500.- wird indexiert. Da die Parkplätze auch von der Kirchgemeinde genutzt werden, hat der Kirchenrat eine Beteiligung von 10% an den Erstellungskosten und am jährlichen Baurechtzins zugesichert.

Insgesamt können 59 Parkplätze realisiert werden. Parkplätze und Fahrgassen werden mit einem wasser-durchlässigen Betonstein mit Rasenfugen erstellt. Circa 2/3 des heutigen Platzes beim Gemeindehaus werden, wiederum mit einem bituminösen Belag ausgeführt. Der Bereich vor dem Gemeindehaus wird mit Natursteinen gepflastert und kann mit einem Brunnen und einer Sitzbank gestaltet werden. Der Fussgängerzugang ab dem Trottoir der Kantonsstrasse wird stufenlos und behindertengerecht gebaut.

Total Kosten

Fr. 550'000.00

Der Gemeinderat beantragt den Sonderkredit von Fr. 550'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 4: Sonderkredit für den Kanalisations-Neubau der Wydenleitung

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons beginnt 2016 mit dem geplanten Ausbau der Kantonsstrasse. In diesem Zusammenhang werden die in der Kantonsstrasse liegenden Schmutz- und Regenwasserleitungen saniert und erneuert. Die Wydenleitung weist ein Alter von ca. 100 Jahren auf und ist in einem schlechten Zustand.

In der Willisauerstrasse wird eine neue gemeinsame Regenwasserleitung (sog. Wydenbach) für die Kantonsstrassenentwässerung und die Siedlungsentwässerung der Gemeinde realisiert. Der Kanton und die Gemeinde werden sich anteilmässig zur entwässerten Fläche an den Neubaukosten beteiligen.

Total Kosten	Anteil Gemeinde 51%	Anteil Kanton 49%
Fr. 770'000.00	Fr. 392'000.00	Fr. 378'000.00

Es ist vorgesehen, den Fusionsfonds Wasser-Abwasser von Fr. 356'000.00 aufzulösen und an den Investitionskosten der Kanalisation Wydenleitung abzuschreiben.

Der Gemeinderat beantragt, den Sonderkredit von Fr. 392'000.00 zu genehmigen und den Fusionsfonds von Fr. 356'000.00 für die Investitionskosten zu verwenden.

Traktandum 5: Änderung der Gemeindeordnung infolge Bildung einer Controllingkommission anstelle der Rechnungskommission

Die Controllingkommission begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung und erstattet Bericht zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten über Voranschlag und Finanz- und Aufgabenplan. Ergänzend zur Controllingkommission wird die Rechnungsprüfung an eine externe Stelle delegiert. Die externe Revisionsstelle ist eine professionelle Revisionsgesellschaft nach den Bestimmungen des OR. Die Professionalisierung der Rechnungsrevision garantiert eine hohe Qualität, die Unabhängigkeit und die Beschränkung auf die rein technische Seite der Prüfung.

Die entsprechenden Änderungen der Gemeindeordnung wurden vorgängig mit der Rechnungskommission besprochen. Die Gründe für den Systemwechsel liegen hauptsächlich in der komplexeren und anspruchsvollen Prüfungstätigkeit, z.B. Einführung harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2). Dadurch wird die Rekrutierung von kompetenten Rechnungskommissionsmitgliedern noch schwieriger. Demgegenüber sollte die Rekrutierung von Mitgliedern der Controllingkommission einfacher sein.

In der Gemeindeordnung sind die Paragraphen über die Rechnungskommission anzupassen und die Vorgaben für die Controllingkommission und die externe Revisionsstelle zu definieren. Für die Detailbestimmungen erlässt der Gemeinderat eine Verordnung.

Der Gemeinderat beantragt, die Änderungen der Gemeindeordnung zu genehmigen.

Traktandum 6: Genehmigung eines neuen Informations- und Datenschutzreglement

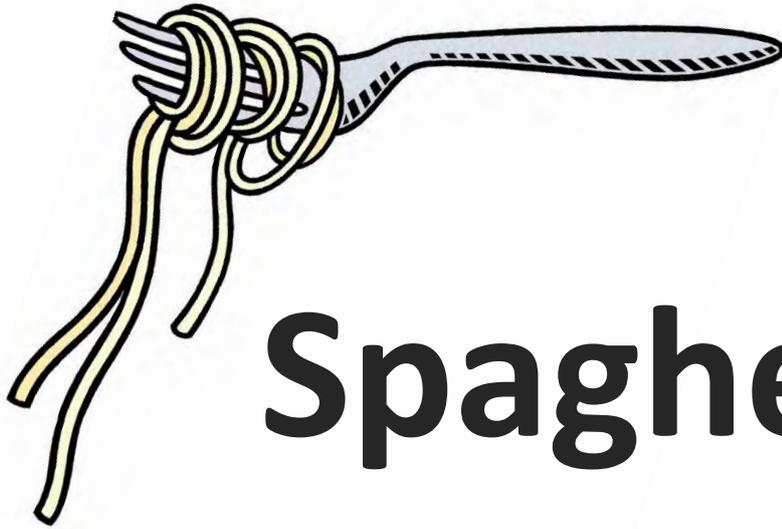
Das heute gültige Datenschutzreglement datiert vom 14. Dezember 1992 und ist nicht mehr aktuell. Nebst der Regelung des Umgangs mit Personendaten werden die Information und Kommunikation sowie die Videoüberwachung geregelt. Der Gemeinderat ist für die externe wie interne Information und Kommunikation zuständig.

Mit den neuen Bestimmungen ist der Gemeinderat berechtigt, Videoüberwachungen auf öffentlichem Grund anzuordnen. Die Art und Schutz der Aufnahmen, der Zugang und die Auswertung sind geregelt.

Der Gemeinderat beantragt, das neue Informations- und Datenschutzreglement zu genehmigen.

Traktandum 7: Information über die geplante Freizeitanlage auf der Liegenschaft Balmhof, Ettiswil

Die Initianten des Projektes und der Landbesitzer werden über die Freizeitanlage informieren.



Spaghetti- Nacht

28. November 2015

18.00 bis 21.00 Uhr

Sigristenhaus Ettiswil

- Selbstgemachte Saucen
- Betreute Kinderspielecke
- Türkollekte / der Erlös geht in die Minikasse

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste.

Ministranten Ettiswil/Kottwil/Alberswil

Mütter- und Väterberatung 2016

Ab 2016 findet der Beratungstag jeden 1. Donnerstag des Monats im Sigristhaus statt!

SOZIAL-BERATUNGSZENTRUM WILLISAU-WIGGERTAL



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Martina Rüttimann-Odermatt,

Mütterberaterin

Tel. 041 / 972 56 30

Tel. Beratung täglich von 8.00 – 9.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch / www.sobz.ch

Beratungstage in

ETTISWIL

Neu jeden **1. Donnerstag** des Monats im **Sigristhaus**

Beratung mit Anmeldung:	vormittags	10.30 – 12.00 Uhr
Beratung mit Anmeldung:	nachmittags	13.30 – 14.30 Uhr
Beratung ohne Anmeldung:	nachmittags	14.30 – 16.00 Uhr

2016

7.	Januar
11.	Februar (2. Donnerstag)
3.	März
7.	April
12.	Mai (2. Donnerstag)
2.	Juni
7.	Juli
4.	August
8.	September (2. Donnerstag)
6.	Oktober
3.	November
1.	Dezember

Telefonische Anmeldung:

zu den Bürozeiten im Sekretariat des Sozial-Beratungszentrums unter oben stehender Nummer von **Montag bis Freitag** **08.00 - 12.00** Uhr und **13.30 - 16.00** Uhr

Anmeldeschluss um **9.30** Uhr des Beratungstages





Advent mit Lichterglanz, Lesung in der St. Blasius- Kapelle und Märchenstunde im Agrarmuseum Burgrain

Wie jedes Jahr erstrahlt auch heuer das Agrarmuseum im adventlichen Lichterglanz. Eine weihnachtliche Lesung in der St. Blasius-Kapelle und Weihnachtsgeschichten im Keller des Agrarmuseums stimmen auf die Festtage ein. Jeweils im Anschluss können im Museumshof Cervelats über dem Feuer gebrätelt werden.

**Dienstag, 8. Dezember 17.30 Uhr,
St. Blasius-Kapelle:
„Von Tür zu Tür“ – eine weihnachtliche
Geschichte zur Herbergssuche
Lesung mit Xaver Vogel, Menzberg,
musikalische Umrahmung Claudia
Muff, Menznau**

Nach Xaver Vogels Roman „Enzilochmigu und Rübispitzmargritli“ ist druckfrisch sein neues Buch „Von Tür zu Tür“ erschienen, eine weihnachtliche Geschichte zur Herbergssuche. Luzia Bürkli, Geiss, hat das Buch mit Aquarell-Zeichnungen illustriert.

Am Dienstag, 8. Dezember um 17.30 Uhr wird der Autor in der St. Blasius-Kapelle aus seinem neuen Buch lesen. Die bekannte Akkordeonistin Claudia Muff aus Menznau umrahmt die Texte stimmungsvoll.

Erwachsene und Kinder sind herzlich zu dieser Lesung eingeladen.

Kleinere Kinder dürfen währenddessen im Museumskeller den Weihnachtsgeschichten von Leonie Grunder lauschen.

**Dienstag, 15. und 22. Dezember,
17.30 Uhr, Museumskeller:**

Wiennachtsgschechte uf Bärndüütsch
Leonie Grunder wird auch dieses Jahr die Abende mit Weihnachtsgeschichten in ihrem Berneroberrländer Dialekt bereichern.

Jeweils Türkollekte



...Und wer Lust hat, kann anschliessend im Innenhof des Museums eine Wurst am offenen Feuer braten.

Liebe Kinder, habt ihr selber eine schöne Laterne gebastelt? Bringt sie mit, wenn ihr auf den Burgrain kommt. Jedes zusätzliche Licht verschönert und bereichert die Stimmung im Museumshof, auf dem beleuchteten Weg zum Bläsi-Chäppali oder im Geschichtenkeller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Beatrice Limacher-Lütolf



Der Samichlaus chond

Bald wird euch der Samichlaus mit seinem Gefolge von Haus zu Haus besuchen.

Jedes Jahr ist es für Jung und Alt ein schönes vorweihnachtliches Erlebnis. Auch für den Samichlaus ist ein Besuch um den 6. Dezember in Kottwil immer etwas Besonderes.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Gastfreundschaft und Unterstützung, so dass wir diesen Brauch auch weiterhin pflegen können.



Route

Sonntag,	6. Dezember 2015	ab 17.00 Uhr	Kottwil-Dorf - Gütschalde - Oberdorf Hinterdorf - Grossmatt
Montag,	7. Dezember 2015	ab 18.00 Uhr	Seewagen - Haslematt - Moosmatt Untermos - Ronmatt - Kidli - Höchweid Mühlacker - Hubelweid - Grundmatt
Dienstag,	8. Dezember 2015	ab 17.00 Uhr	Vorderdorf - Zuswil - Kreuzacher

Der Samichlaus möchte mit den Familien, besonders mit den Kindern, gerne ein persönliches Gespräch führen. Dazu benötigt er ein paar Angaben über den Alltag, der Schule und der Familie. Erwähnen Sie nicht nur Negatives, denken Sie auch an das Lobenswerte. Bitte schreiben Sie in Blockschrift und erwähnen Sie Ihre vollständige Adresse auf dem Angabenblatt.

Der Samichlaus besucht auch dieses Jahr jedes Haus und jede Wohnung.

Eine stimmungsvolle Adventszeit wünscht
Samichlausgruppe Kottwil



Talon bis 3.12.2015 senden an: Samichlaus, 6217 Kottwil oder an gbirrer@bluewin.ch

Bitte Angaben gut leserlich und wenn möglich in Blockschrift einsenden.

Besuch des Samichlaus in Ettiswil



Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus nach Ettiswil.

Chlauseinzug am Freitagabend

Am Freitagabend, 4. Dezember 2015, findet um 18.30 Uhr der traditionelle Samichlauseinzug statt. Der Samichlaus und sein Gefolge werden begleitet von Kindern aus dem Kindergarten und der Primarschulen Ettiswil und Kottwil wie auch von den Treichlern und Geislechlöpfern von Kottwil.

Die Route:

Sakramentskapelle – Feuerwehrmagazin – Sigristhaus – Gemeindehaus – Surseestrasse – Abzweigung Steinger – Schulhausplatz.

Auf dem Schulhausplatz spricht der Samichlaus zu Gross und Klein. Es sind alle herzlich eingeladen, den Samichlaus persönlich zu begrüssen.

Hausbesuche am Samstagabend

Am Samstag, 5. Dezember 2015, ab 16.30 Uhr macht der Samichlaus seine Hausbesuche in der Gemeinde Ettiswil. Die Routen werden am Freitagabend beim Einzug im Schulhaus aufgehängt wie auch beim Sigristhaus und sie sind zudem im Willisauer Bote nachzulesen.

Anmeldung verpasst? Keine Panik, schnell nachholen!

Der Samichlaus ist auch per E-Mail erreichbar:

samichlaus-ettiswil@bluewin.ch

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Samichlausgruppe Ettiswil



Wir suchen erfolgreiche Nachwuchssportler

Bist du zwischen 10 und 18 Jahre (Jg. 1997 bis 2005) und bist du erfolgreich in regionalen-, kantonalen-, nationalen- oder internationalen Wettkämpfen, dann melde dich bei uns. Folgendes möchten wir von dir wissen:

- **Sportart**
- **Verein**
- **genaue Adresse**
- **Deine Leistungen**

Selbstverständlich können sich auch Eltern, Gotti, Götti, Grosi, Opi usw. für dich bei uns melden.

Deine/Ihre Meldung nimmt gerne entgegen:

Samuel Kreyenbühl
Feldstrasse 9, 6022 Grosswangen
E-Mail: s.kreyenbuehl@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Meldungen.

Komitee Förderung junger Sportler



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Besichtigung Aeschbach Chocolatier in Root

Tauchen Sie ein in die unvergessliche ChocoWelt von Aeschbach und erleben Sie bei einem selbstständigen und interaktiven Rundgang hautnah alles über die Geschichte der Schokolade Schokolade und die Herstellung der verführerischen Hausspezialitäten.

Wann: Donnerstag, 10. Dezember
14.00 – 14.45 Uhr Rundgang

Abfahrt: 13.00 Uhr in Ettiswil - Ilgeplatz
Grosswangen - Kronenplatz

Kosten: Fr. 20.00 inkl. Autofahrt

Anmeldung: bis am 1. Dezember an
Ursula Geisser ☎ 041 980 57 61
ursula.geisser@sgf-frauen.ch oder
Claudia Künzli ☎ 041 980 63 62
claudia.kuenzli@sgf-frauen.ch

Generalversammlung

**Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.30
Uhr, Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil**

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 103. GV mit Nachtessen in den Ilgen-Saal in Ettiswil eingeladen.

Für die traditionelle Tombola können Preise bis am Dienstag, 5. Januar 2016 an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt.

Herzlichen Dank!



Langlauf Schnupperkurs

Wer hat Lust mal was Neues auszuprobieren? Lisa vom GO-IN Sport Shop Sursee zeigt uns gerne, wie das Skaten einfach zu erlernen ist. Selbstverständlich braucht es danach noch einiges an Übung - doch Übung macht ja bekanntlich den Meister!

Wann: Donnerstag, 21. Januar 2016
8.30 – 11.00 Uhr

Wo: je nach Schneeverhältnissen
Flüss Kapelle, Rickenbach
oder Eigenthal

Kursleiterin: Lisa Gübeli vom Go-In
Sport Shop Sursee, mit Erfahrung
im Langlauf-Unterricht

Kosten: Fr. 69.- inkl. top Material, Loipenpass und Leitung

Wichtig: Wetterangepasste Sportbekleidung, Sportsocken, leichte Handschuhe, Brille

Anmeldung: bis spätestens 7. Januar
(Max. 8 Personen)

Vreni Meier ☎ 041 980 69 61
vreni.meier@sgf-frauen.ch oder

Petra Rölli ☎ 041 982 00 81
petra.roelli@sgf-frauen.ch



Manege frei für den Zirkus Luftibus!

Der Ferienpass 2016 steht unter dem Motto Zirkus. Zusammen mit Paffi & Paffine werden wir an vier Tagen Zirkusnummern einstudieren. Die grosse Aufführung findet am Donnerstagabend, 11. August 2016, statt.

Dank vielseitigem Rollenangebot ist bestimmt für jedes Kind etwas dabei: zaubern, jonglieren, Stelzen laufen, Akrobatik, Clown, Fakir, Trapez, etc. Das Angebot richtet sich wiederum an alle Schulkinder. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende, lustige und abwechslungsreiche Tage mit vielen begeisterten Kindern.

Also sofort in Ihrer Agenda vormerken:

**2. Ferienpass Ettiswil/Alberswil/Kottwil
Mo, 8. August bis Do, 11. August 2016**

Weitere Infos über Paffi & Paffine unter
www.zirkusanimation.ch




**PRO
SENECTUTE**
KANTON LUZERN

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2015

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die grosse Unterstützung!

Vom 28. September bis 24. Oktober 2015 waren die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs, baten um eine Spende oder verteilten Briefe. Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Kottwil 1977.00 Franken und in Ettiswil 7545.00 zusammen.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken Sepp Bucher und Margrit Ludin, OV Kottwil und Ettiswil allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Alberswil/Ettiswil/Kottwil verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen. Armut im Alter ist für die meisten unsichtbar. Nicht aber für Pro Senectute. Pro Senectute schaut hin und hilft. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute Kanton Luzern für Betroffene da – rasch, unkompliziert und diskret. Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern diese Sozialberatung für Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Für viele ältere Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Es können Perspektiven vermittelt und die Lebenssituation verbessert werden.

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

24. Generalversammlung Freitag, 6. November 2015, Landgasthaus zur Ilge, Ettiswil

Ein wunderschöner November-Morgen führte uns in die Pfarrkirche zum Gedächtnis-Gottesdienst zu Ehren unserer verstorbenen Senioren und Seniorinnen.

Eine erfreulich schöne Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte unser Pfarreileiter Stephan Schmid begrüßen. Mit grosser Freude und wohlwollenden Worten führte er uns durch den Wortgottesdienst. Frau Theres Buob-Huber hielt mit uns die Fürbitte und die Lesung, wofür wir ihr herzlich danken.

Präsidentin Antoinette Kunz dankte ganz herzlich dem Pfarreiteam und gab ihrer Freude Ausdruck zu diesem schönen Tag mit einer guten Generalversammlung.



Den geschäftlichen Teil eröffnete die Präsidentin um 10.30 Uhr. Sie begrüßte alle Anwesenden mit Freude und mit einem Willkommen, besonders für die erstmals Anwesenden. Als Vertreter der Pro Senectute begrüßte sie Sepp Bucher.

Antoinette Steiner und Franz Bühler wurden als Stimmzähler gewählt. Sie zählten 66 Anwesende. Das Absolute Mehr betrug somit 34.

Traktandenliste, Protokoll vom 7. November 2014, Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht fanden beim Souverän Zustimmung und wurden von der Versammlung verdankt. Im Jahresbericht dankte die Präsidentin allen, die in irgendeiner Form mit der Seniorengruppe

vernetzt sind. Über unsere Aktivitäten zeigte sie sich sehr erfreut, mahnte aber, nicht selbstgefällig zu werden. Die Jahresrechnung schloss mit einer erfreulichen Vermögenszunahme ab. Die Rechnungsrevisorinnen Bernadette Willi und Josy Kaufmann begutachteten alle Einnahmen und Ausgaben und fanden alles in Ordnung. Die Versammlung teilte diese Einschätzung und erteilte einstimmig Decharge.

Unser Kassier, Leo Birrer, erlitt im Verlaufe des Vereinsjahrs 2014/2015 einen gesundheitlichen Einbruch auf seinem Lebensweg. Hans Marti, unser Vorstandskollege, übernahm interimistisch die Kassenführung bis zum Ende des Vereinsjahres. Vielen Dank für seine zusätzliche Arbeit und Einsatz.

Ersatzwahl Vorstand

Nachdem Leo Birrer aus gesundheitlichen Gründen zurück trat, suchte der Vorstand einen neuen Kassier. Vorstandskollege Hans Marti stellte sich zur Verfügung, das Amt anzunehmen. Einstimmig und mit Applaus wurde er in das neue Amt gewählt. Danke Hans! Als neues Vorstandsmitglied wurde Margrit Notz, Kottwil, einstimmig gewählt. Somit ist der Vorstand wieder komplett. Danke Margrit!

Neuer Vorstand

Antoinette Kunz, Präsidentin; Hans Marti, Kassier; Margrit Notz, Beisitzerin; Paul Amstutz, Aktuar. Mit der Wahl von Margrit Notz wurde die Frauenquote sehr gut erfüllt!

Herzlichen Dank an Leo Birrer

Die Präsidentin dankte Leo ganz speziell für seine langjährige Arbeit im Vorstand. An der GV im November 2000 wurde Leo als Nachfolger von Edi Gut in den Vorstand, ein Jahr später an der GV 2001 als Kassier gewählt. Während 15 Jahren, davon 14 Jahre als Kassier, war er im Vorstand tätig. In diesen Jahren führte Leo immer mit Herzblut gewissenhaft unsere Kasse. Er warb immer für kleinere

und grössere Spenden (ohne diese unsere Gruppe nicht überleben kann), die er aufs herzlichste verdankte. Für seine grosse Arbeit im Dienste der Seniorengruppe Silberstreifen danken wir Leo Birrer ganz herzlich. Antoinette Kunz überreichte ihm ein Körbchen mit Inhalt der für ein Znüni wie auch für ein Zobig geeignet ist. Auch das dazugehörige Dankescouvert fehlte nicht.



Leo Birrer wird von Antoinette Kunz herzlich verabschiedet

Leo liess es sich nicht nehmen und dankte der Versammlung ganz herzlich. Mit Applaus wurde Leo von der Versammlung verabschiedet. Die Präsidentin wünschte ihm gute Genesung und alles Gute.

Die Aktivitäten 2015/2016 werden wie bisher weiter geführt. Unter Wünsche und Anträge dankte unsere Präsidentin nochmals allen, die in irgendeiner Form mit der Seniorengruppe verbunden sind.

Sepp Bucher bedankte sich im Namen der Pro Senectute für die Einladung und ermunterte die Versammlung weiterhin für Seniorinnen und Senioren da zu sein.

Um 11.30 Uhr war die speditiv geführte Generalversammlung zu Ende. Die Präsidentin dankte der Versammlung ganz herzlich und wünschte allen einen guten Appetit. Ein feines Mittagessen aus der Jlgenküche, gute Gespräche und ein gemütlicher Jass rundeten den wunderschönen Herbsttag (Martinisümmerli) ab.

Auf Wiedersehen.

Paul Amstutz



Neuer Vorstand ab GV 2015 mit abtretendem Kassier:
Vi. Paul Amstutz, Aktuar; Hans Marti, neu Kassier; Leo Birrer, abtretender Kassier; Margrit Notz, neu; Antoinette Kunz, Präsidentin



Lisme-**spiel-** Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 3. Dezember 2015
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Spiel-Angebot:
Brändi@Dog und/oder Rummy!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau! Im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen eine Partie Rummy oder Dog spielen.



Schafherde
Kapelle St. Blasius in Alberswil
28. November bis 6. Januar 2016

Mit unserer Schafherde verweilen wir auch dieses Jahr wieder in der Adventszeit im Bläsi in Alberswil.

Besuchen Sie die Herde, verweilen Sie einen Moment und geniessen Sie die Ruhe und Wärme, die diese wohlbehütete Schafherde ausstrahlt.

**Gemütlicher Jahresausklang für
Seniorinnen und Senioren**
Dienstag, 29. Dezember 2015
14.00 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
(ohne Anmeldung)

Fritz Renggli, Diakon, lässt das Jahr besinnlich ausklingen und Annelies Laubacher wird die Seniorinnen und Senioren musikalisch durch den Nachmittag führen. Sie wird mit Liedern die Weihnachtszeit nochmals spüren lassen und gleichzeitig mit Schwung ins neue Jahr wechseln.

Der Frauenverein wird mit dem traditionellen Pastetli und Fruchtsalat aufwarten. Zu diesem gemütlichen Jahresausklang sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Jassturnier 2015

32 Frauen haben sich am Dienstag, 10. November im Pfarrsaal in Ettiswil zu einem gemütlichen und spannenden Jassturnier getroffen. Gekonnt und souverän hat Heidi Ludin das 16. Turnier geleitet.

Jasskönigin 2015:

Doris Künzli-Kurmann, Ettiswil

Auf Platz 2 spielte sich erfolgreich Maria Hermann, gefolgt von Hedi Lustenberger.

Wir gratulieren der würdigen Jasskönigin und den Rangierten ganz herzlich zu den tollen Resultaten.



Kinderhüttekurs ab 6. Primarklasse **Mittwoch, 13./20. Januar 2016**



Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr,
Ort: Sigristhaus, Ettiswil
Kursleitung: Gaby Schacher, Ohmstal
Kosten: Fr. 20.–
Anmeldung: Brigitte Steinmann
Telefon: 041 980 54 06; Email:
brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch

106. Generalversammlung **Montag, 25. Januar 2016, 19.30** **Uhr, Landgasthaus zur Ilge**

Alle Mitglieder des Frauenvereins sind herzlich zur 106. GV in den Ilgen-Saal in Ettiswil eingeladen.

Anmeldung nimmt jede Vorstandsfrau bis Freitag, 22. Januar 2016 gerne entgegen.

Verein Burgruine Kastelen



Spannender Vortrag über das Fideikommiss

Am 23. Oktober fand im Gasthaus Sonne die 19. Generalversammlung des Vereins Burgruine Kastelen statt. Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte referierte Josef Steiner über eine erbrechtliche Spezialität mit direktem Bezug zu Alberswil.

1680 begründete der Luzerner Patrizier und Malteserritter Franz von Sonnenberg ein Fideikommiss das vor allem die Herrschaft Kastelen umfasste. 335 Jahre später besteht dieses Fideikommiss noch immer, was das langjährige Vorstandsmitglied Josef Steiner zum Anlass nahm, in einem spannenden Vortrag die Geschichte des Fideikommiss zu beleuchten. Die erbrechtliche Spezialität wurde laut dem Referenten in der Schweiz v.a. im 17. und 18. Jahrhundert gestiftet, um Vermögenskomplexe wie bäuerliche Grundstücke oder Herrschaften nach vorgegebener Erbfolge unveräusserlich mit einer Familie zu verbinden. Im Rahmen der französischen Revolution unter Beschuss gekommen, wurde mit der Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches 1912 die Schaffung von neuen Fideikommissen verboten. Weiter wusste der Referent zu berichten, dass heute in der Schweiz nach wie vor sieben Fideikommissen bestehen. Zuletzt erzählten Josef Steiner und anwesende Vereinsmitglieder in einer angeregten Frageunde von ihren Erlebnissen rund um das Schloss Kastelen und die Familie Sonnenberg.



Jubiläumsjahr 2016 und Ersatzwahl

Vereinspräsident Bruno Bieri resümierte in seinem Jahresbericht ein ruhiges Vereinsjahr und dankte allen Beteiligten, die sich in irgendeiner Form für den Verein eingesetzt haben. Baukommissionspräsident Josef Wermelinger berichtete von zahlreichen Führungen und den Unterhaltsarbeiten auf Kastelen, deren Aufwand nicht unterschätzt werden darf. Ebenfalls kurz vorgestellt wurden die geplanten Aktivitäten für das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins im nächsten Jahr. Da die Walpurgisnacht vom 30. April 2016 auf einen Samstag fällt, startet das Programm bereits am Nachmittag. Einstimmig wurde die Gettnauerin Marianne Wechsler-Steiner als neues Vorstandsmitglied gewählt und mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen.

Weitere Fotos und Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Webseite www.kastelen.ch.

Text und Foto: Daniela Rölli



Treue Blutspender geehrt

Am Dienstag, 17. November 2015 führte der Samariterverein wiederum das Blutspenden durch. Der Verein durfte Hans Egli und Hans Schnider ehren. Sie konnten beide zum 30. Mal Blut spenden. Den Spendern gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns für die Treue.

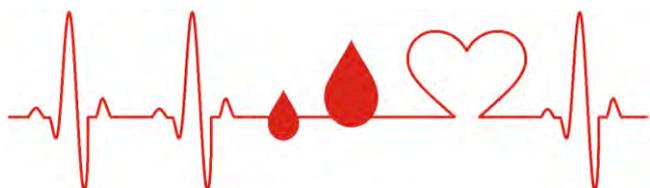
Der Samariterverein bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern. Die nächste Blutspendeaktion findet am Dienstag, 31. Mai 2016 im Schulhaus Ettiswil statt.



Hans Egli



Hans Schnider



stimmen festival ettiswil

Geschenkgutscheine

Ein ideales Weihnachtsgeschenk!
Konzertunabhängige Gutscheine für das Stimmen Festival Ettiswil können bei der Raiffeisenbank Ettiswil bezogen werden.



Vom erdigen Blues bis zum klassischen Männerquartett: Die Stimme in aller Vielfalt prägt auch das diesjährige Stimmen Festival Ettiswil.

Das Programm des Stimmen Festival Ettiswil 2016 im Überblick:

Donnerstag, 26. Mai

Blues-Themenabend mit **Richard Köchli** und **Luke Winslow King** (siehe Bild)

Freitag, 27. Mai

Pink Spider
Christine Salem
Hildegard lernt fliegen

Samstag, 28. Mai

Marius & Ratzfatz (Kinderkonzert)
Sleepyhouse
Aline Frazão

Sonntag, 29. Mai

Alexander Hacke
Marena Witcher & The Shady Midnight Orchestra
Quartonal

Weitere Informationen unter www.stimmen-festival.ch und im nächsten MOBILE.

Grosser Carré und Fleischjasset

Montag 7. Dez. 2015

Beginn: 20:00 Uhr

Auslosung: ab 19:15 Uhr

Einsatz: Fr 25.--

Gasthaus "Ilge" Ettiswil

Organisator: Jodlerklub "Edelweiss" Ettiswil

Jassart:
Partner - Schieber
mit Unde + Obe.

(Partner kann mitgebracht werden)

Preise:

Carrès und
viele Fleischpreise
bis zum 24. Rang

Gratis:
1 Bratwurst für
jeden Teilnehmer.

Freundlich laden ein:



Gasthaus "Ilge" Team



"Mer gönd wöud" Vorfasnacht-Tour 2016

- | | |
|---------------------------------|---|
| Samstag, 09. Januar 2016 | Guggertreffen, Willisau |
| Freitag, 15. Januar 2016 | Tereter Nächt, Dorfguuger Knutwil |
| Freitag, 22. Januar 2016 | Jubiläum Chalofeschränzer Grosswangen |
| Samstag, 23. Januar 2016 | BTS-Ball, Schwarzenbach |
| Freitag, 29. Januar 2016 | Dorfanlass, Raiffeisenparkplatz Ettiswil
organisiert von den Guggichacheler |
| Samstag, 30. Januar 2016 | Aenzischränzer Hergiswil |
| Sonntag, 31. Januar 2016 | Städtlifasnacht, Willisau |

guggichacheler
ettiswil 1984

Fasnacht 2016

... mit der Muggezunft ...



Wagenbau-Sitzung	Mittwoch	09. Dezember 2015
Zunftbot	Mittwoch	06. Januar 2016
Dreizünftetreffen in Ettiswil	Freitag	08. Januar 2016
Seniorenfasnacht	Donnerstag	28. Januar 2016
Fasnacht in Ruswil	Samstag	30. Januar 2016
Städtlifasnacht in Willisau	Sonntag	31. Januar 2016
Schmudo	Donnerstag	04. Februar 2016
Besuch Pflegeheim Sonnühl	Samstag	06. Februar 2016
Fasnachtsmesse in der Pfarrkirche	Samstag	06. Februar 2016
Maskenball in der Büelacherhalle	Samstag	06. Februar 2016
Umzug in Ettiswil	Sonntag	07. Februar 2016
Kinderfasnacht	Montag	08. Februar 2016
Maskenball in Grosswangen	Montag	08. Februar 2016
Beizenfasnacht in Ettiswil	Dienstag	09. Februar 2016
Fasnachtsfeuer	Samstag	13. Februar 2016



Unterhaltung am Maskenball am Samstag und nach dem Umzug am Sonntag....

... mit Othmar Musik ...

Othmar sorgte bereits an den vergangenen Umzügen 2010 und 2013 für Power-Stimmung

... Othmar der Stimmungs-Profi ...

Detaillierte Infos zu den einzelnen Anlässen sind auf www.muggezunft.ch zu finden.

Muggezunft Ettiswil - Alberswil - Kottwil



Fasnachtsumzug Sonntag, 7. Februar 2016, 14.00 Uhr in Ettiswil

Alle drei Jahre organisiert die Muggezunft Ettiswil, Alberswil, Kottwil einen grossen Fasnachtsumzug. Halten Sie den Termin in Ihrer Agenda frei.

Ein Fasnachtsumzug ist immer nur so gut wie die Mitmachenden. Deshalb sind wir auf viele lokale Teilnehmer angewiesen. Mitmachen können Schulklassen, Quartiere, Vereine, etc. aus den Ortschaften Ettiswil, Alberswil und Kottwil mit einem Wagen oder einer Fussgruppe.

Wir freuen uns, wenn der Fasnachtsumzug farbig, abwechslungsreich und lebendig zusammengestellt werden kann. Natürlich sind wir für jeden Sujet-Tipp dankbar.



Die Umzugsleitung freut sich über viele Anmeldungen und über viele Sujet-Tipps.

Melden Sie Ihr Interesse oder Ihren Sujet-Tipp der Umzugsleitung:

Walter Meyer, Mööslimatten 8a,
6218 Ettiswil, 079/642 86 88,
wameyer@bluewin.ch

Voranzeige:

**Mittwoch, 9. Dezember 2015, 20 Uhr,
Wagenbausitzung Gasthaus zur Ilge.**

Ihre Muggezunft

Spende an Schulhaus Kottwil

Nach der Fasnacht 2015 überreichte das OK des Zunftmeister-Empfanges vom Schmutzigen Donnerstag Fr. 600.00 an Rolf Lindemann. Der Betrag resultiert aus dem Reingewinn der Festwirtschaft in der Gütschhalle Kottwil im vergangenen Februar. "Mit der Spende wird den Kindern im Verlaufe des Schuljahres einmal etwas Besonderes geboten" freut sich der Schulleiter von Kottwil. An dieser Stelle sei allen Besuchern des kleinen aber feinen Fasnachtsanlasses gedankt. Natürlich empfangen wir auch am nächsten Schmudo 2016 wieder alle grossen und kleinen Gäste und freuen uns bereits wieder auf ein schönes Fest.

vl. Daniel und Martina Stocker, Rolf Lindemann, Pirmin Heller es fehlen Sepp Steinger, Eva Binkert und Corinne Heller





Turnerische Höchstleistungen und eine geniale Stimmung – 3 Auszeichnungen für die Ettiswiler Turner

Ganz unter dem Motto: **Präzision – Tradition – Leidenschaft** traf sich am Wochenende vom 7./8. November 2015 die Schweizer Turn-Elite zu den Schweizer Meisterschaften im Geräte-turnen. Das OK blickt auf ein spannendes und fantastisches Wochenende zurück. Über 1500 Zuschauer fanden den Weg in die BBZ Halle, um die Turner anzuspornen.

In der Kategorie 5 startete am Samstagmorgen Adrian Hofstetter. Er erreichte den sehr guten 23. Rang und durfte dadurch eine der begehrten Auszeichnung entgegennehmen. Später durfte Christian Hofstetter in der Kategorie 6 sein Können unter Beweis stellen. Auch er platzierte sich, wie sein Bruder, auf dem guten 23. Platz und erturnte sich so eine Auszeichnung.

Am Nachmittag kämpften die erfahrensten Turner um den begehrten Titel in der Kategorie Herren. Kurt und Heinz Brühlmann waren mit dabei. Beide Turner sind sehr routiniert – waren dies doch bereits die 18. Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen, an welchen sie starteten. Kurt und Heinz waren zudem im OK dabei. Kurt erreichte mit dem sehr guten 15. Rang eine weitere Auszeichnung für den STV Ettiswil. Auch Heinz gelang ein zufriedener Wettkampf, leider verpasste er eine Auszeichnung knapp.



Adrian Hofstetter am Barren

Die vom STV Ettiswil in Willisau durchgeführte Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen Turnen Einzel und Mannschaften waren ein absoluter Erfolg. Die Zuschauer- und Turnerherzen kamen an diesem Wochenende sicherlich nicht zu kurz.



Das Organisationskomitee

Weitere Impressionen unter www.sm-2015.ch od. www.stv-ettiswil.ch

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil
.....



Netzball Wintermeisterschaft 2015 / 2016

Neben unseren Wintermeisterschaftsspielen, in der 3. Liga, bestreiten wir jeweils im November das alljährliche Netzballturnier in Eschenbach.

Das erste Spiel war bereits auf 8 Uhr angesetzt. Dank einem geglückten Start, zwei gewonnenen Spielen, war die Motivation gross, im Verlauf des Tages noch mehr zu erreichen, doch dies gelang uns nur zum Teil.

Die gegnerischen Mannschaften waren uns nicht bekannt, was die Ausgangslage nicht vereinfachte. Dieses Turnier ist für uns jeweils ein wertvolles Training. Am Ende des Turniers freuten wir uns über den 8. Rang.

Hast du Freude am Ballspiel und möchtest du evtl. auch einmal an einem Wettkampf teilnehmen? Dann ist Netzball deine neue Sportart.



*Hinten links: Trudy Willi, Cécile Stöckli
Vorne links: Barbara Schnider, Helen Egli,
Annelis Schwegler*

Unsere nächsten Trainingsdaten sind am 30. November, 14. Dezember 2015 und 11. Januar 2016, jeweils um 20.00 Uhr, in der alten Turnhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorschau

Am Montag, 4. Januar 2016, 20.15 Uhr finden fünf weitere Spiele der Wintermeisterschaft 2015/2016 in Ettiswil (Büelacherhalle) statt.

Drei Spiele davon bestreitet die Frauenriege Ettiswil.

1 Spiel hat 2 Sätze à 8 Minuten.

Reserviere dir diesen Abend und erlebe live einige spannende Netzballspiele.

Jeden Sa	LZ Laufftreff Ettiswil	16.30 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Laufftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein	20.00 – 21.30 Uhr:	Netzball: Büelacherhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein	09.45 – 11.00 Uhr:	Yoga: Sigristhaus



Rückblick Volksmarsch

Am Samstag, 19. September fand bereits der 21. Volksmarsch in Kottwil statt. Gegen 350 Läuferinnen und Läufer nahmen die von Toni Tschopp perfekt ausgesteckte Route unter die Füsse. Die WG Hirschthal gewann in der Kategorie EVG. Der ACK Kottwil gewann mit den meisten Teilnehmern. Auch dieses Jahr wurde wieder eine Tombola mit tollen Preisen durchgeführt. Ein Dankeschön an alle Tombola Spendern für die Gaben. Eine besondere Überraschung war, dass der Alpenclub Kottwil einen Teil seines Ausfluges auf der Marschroute des Volksmarsches verbrachte.



Der Präsident Markus Wespi (rechts) und Vertreter des AC Kottwil bei der Pokalübergabe.

Rückblick GV

Am Samstag, 24. Oktober konnte unsere Präsident Markus Wespi 24 Mitglieder zur 26. ordentlichen GV des MTV Kottwil begrüßen. Nach dem Essen aus der Pöstli Küche begann der ordentliche Teil. Dieses Jahr mussten wir uns von zwei Vorstandsmitgliedern verabschieden. Bruno Schmid und Toni Tschopp verliessen den Vorstand. Ihre Arbeit wurde vom Präsidenten lobend verdankt. Mit Peter Helmbrecht und André Bucher konnte der Vorstand zwei Nachfolger finden. Auch bei den Mitgliedern mussten wir einen Austritt

zur Kenntnis nehmen. Robert Gut gab den Austritt. Dafür konnten wir Matthias Birrer mit einem grossen Applaus in den MTV aufnehmen. Das neue Jahresprogramm verspricht viele tolle Turnstunden, aber auch andere Anlässe kommen nicht zu kurz. Neu bietet der MTV Kottwil einmal pro Monat ein Faustballtraining an. Wir wollen diesen Sport auch bei Jungen wieder beliebt machen. Läcky hat sich zur Verfügung gestellt uns zu trainieren. Am Schluss erfolgte die Rangverkündigung nach unserem neuen Reglement und mit der neuen Disziplin Spass und Geschick. Pascal Bürgy und Michael Wagemann waren punktgleich auf dem ersten Rang, gefolgt von Sepp Bucher und Philipp Obertüfer. Peter Helmbrecht wurde dritter.

Herzliche Gratulation



vl. Michael Wagemann, Pascal Bürgy, Sepp Bucher, Philipp Obertüfer

Bei uns läuft immer etwas.....

Di. 01. Dezember Thermalbad

19.30 Uhr, Pöstli

Fr. 11. Dezember Chlaushöck

19.30 Uhr, im Rümli

Di. 15. Dezember

Faustballtraining 20.00 Uhr, Halle



Wintervolksmarsch

Am **30. und 31. Januar 2016** findet wieder der beliebte Wintermarsch für ALLE in Kottwil statt. Schon jetzt in der Agenda **fett** markieren.





700 Jahre Schlacht am Morgarten 1315 - 2015



Am 15. November dieses Jahres fand bereits die 102. Austragung des Morgartenschiesens statt. Wie im Bild zu sehen wird beim Schlachtdenkmal auf freiem Feld auf die Distanz zwischen 321 - 337m geschossen.

Das Jahr 2015 verzeichnete eine Rekordteilnehmerzahl von über 1600 Schützen. Darunter viele prominente Wettkämpfer aus Sport und Unterhaltung.

Die Feldschützen Ettiswil dürfen jedes Jahr an diesem Schiessanlass teilnehmen. Das Jubiläumsjahr war für die Ettiswiler kein glanzvolles Jahr. Der Tagessieg in der Einzelkonkurrenz war schon nach den ersten Schüssen ausser Reichweite. Sie erzielten folgende Resultate:

Walter Häfliger
(Bechergewinner)

41 Punkte

Hanspeter Schmidlin	41 Punkte
Cornel Erni	39 Punkte
Anton Häfliger	37 Punkte
Theo Baumeler	33 Punkte
Willi Marti	28 Punkte
Margrit Häfliger	25 Punkte
Pirmin Häfliger	24 Punkte
René Häfliger	22 Punkte
Peter Häfliger	17 Punkte

Die Gruppe klassierte sich mit 307 Punkten im 139. Rang

J+S Nachwuchskurs Gewehr 10m



8 Nachwuchsschützinnen und Schützen besuchen den Kurs. Nach erarbeiten der notwendigen Grundlagen werden jetzt die Feinheiten eingeübt um erfolgreich die Wettkämpfe zu absolvieren. Schon bald können sie eventuell an dieser Stelle von den Erfolgen lesen.



32. Generalversammlung

Am Samstag, 7. November 2015 fand die 32. Generalversammlung des Alpenclub Kottwil im Restaurant Post in Kottwil statt. Zum Anfang wurde ein sehr feines Essen aus der „Pöstli-Küche“ serviert.

Der Präsident Lukas Bühlmann eröffnete um 20.45 Uhr den geschäftlichen Teil. Nachdem das Büro bestellt und das Protokoll der letzten GV bestätigt waren, wurden die Jahresrückblicke vom Präsident und dem Dorffest OK- Präsident vorgetragen.

Als Highlights werden sicher die Anschaffung der neuen Vereinsjacke und der Turniersieg an der Hinterländer Plausch-Fussballmeisterschaft in Ohmstal in die Vereinsgeschichte eingehen.

Der Kassier Martin Bättig präsentierte anschliessend die Vereinsrechnung.

Dieses Jahr mussten mit Roger Lang und Georg Hütter zwei Austritte verzeichnet werden. Mit Freude konnten mit Michael Müller und Roland Broch zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Auch in das Probejahr durften wir mit Ueli Bättig ein neues Mitglied aufnehmen.

Turniersieger: Alpenclub Kottwil an der Hinterländer Fussballplauschmeisterschaft in Ohmstal



Folgende Ehrungen durften gefeiert werden:

- Peter Huber (5 Jahre Festwirt OK-Dorffest),
- Walter Kaufmann und
- Alex Bucher (5 Jahre als Rechnungsrevisor).

Auch im Vorstand gab es einen Wechsel. Für den Abtretenden Vice-Präsidenten Raphael Bucher wurde der bisherige Aktuar Elmar Lischer gewählt. Das Amt des Aktuars wird in Zukunft Michael Bättig besetzen.

Der restliche Teil der GV lief reibungslos ab. Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende beim Wirtepaar für das feine Essen, die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die Unterstützung durch das ganze Jahr hindurch. Ebenfalls ein grosses Dankeschön richtet sich an den Vereinsjackensponsor Maschinenbetrieb Bättig/Birrer aus Kottwil. Ganz Herzlichen Dank!

Wie jedes Jahr fand auch das traditionelle Absenden der Jahresmeisterschaft statt. Sieger wurde dieses Jahr Fabian Schmid. Er verwies Sepp Birrer und Hans Bättig auf die weiteren Plätze. Herzliche Gratulation!

Um 22.20 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Lukas Bühlmann



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91,
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr
Redaktion Gemeindekanzlei Ettiswil
Titelseite Redaktion
Redaktionsadresse Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2016: Donnerstag, 17. Dezember 2015
Email-Adresse mobile@ettiswil.ch
Telefonnummer 041 984 13 31
Auflage 1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis
Abo-Dienst Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr
Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Dezember 2015

Weihnachtsferien vom 19. Dezember bis 3. Januar 2016

Di	1.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Di	1.	MTV Kottwil	Thermalbad, 19.30 Uhr
Di	1.	VBC	Match Herren 3. L, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
Mi	2.	STV	Chlaushöck Aktivriege
Do	3.	Pfarrei	Rorategottesdienst, 6.30 Uhr, Familien/Schulkinder
Do	3.	Frauenverein	Lisme-/Spiel-Stöbli, geöffnet von 14 - 16 Uhr
Do	3.	SVP	Chlaushöck, Landgasthaus zur Jlge, 20 Uhr
Do	3.	Armbrustschützen Brestenegg	Samichlaushöck, Armbrustschützenhaus, 20 Uhr
Fr	4.	Samichlausgruppe Ettiswil	Samichlaus Einzug in Ettiswil, 18.30 Uhr
Sa	5.	Samichlausgruppe Ettiswil	Hausbesuche in Ettiswil
Sa	5.	Männerchor Eintracht	Chlaushöck
So-Di	6.-8.	Samichlausgruppe Kottwil	Hausbesuche in Kottwil
Mo	7.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen im Restaurant Post, Kottwil
Mo	7.	Jodlerklub Edelweiss	Fleischjasset, Gasthaus zur Jlge, ab 19.15 Uhr
Mo/Di	7./8.	Steueramt	Schalter geschlossen
Di	8.	Skiclub	Einfahrtag
Di	8.	FDP	Parteitag, Festhalle Sempach, 10 bis 12 Uhr
Di	8.	Musikschule Region Willisau	Adventskonzert, Pfarrkirche, 17 Uhr
Di	8.	Agrarmuseum	Lesung in St. Blasius-Kapelle, 17.30 Uhr
Mi	9.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	9.	Muggezunft	Wagenbausitzung, Gasthaus zur Jlge, 20 Uhr
Mi	9.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 19.00 - 22.00 Uhr
Do	10.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	10.	Gemeinde	Gemeindeversammlung, Büelacherhalle, 20 Uhr
Do	10.	Gemeinnütziger Frauenverein	Besichtigung Aeschbach Chocolatier
Fr	11.	MTV Kottwil	Chlaushöck, 19.30 Uhr, "Rümlü"
Sa	12.	VBC	Match U23, 17 Uhr, Büelacherhalle
So	13.	Rottal Auto AG / Postauto	Fahrplanwechsel
So	13.	Männerchor Eintracht	Singen im Sonnbühl
Mo	14.	Seniorengruppe Silberstreifen	Adventsfeier im Pfarrsaal
Di	15./22.	Agrarmuseum	Wiehnachtsgeschechte uf Bärndütsch, 17.30 Uhr
Di	15.	MTV Kottwil	Faustballtraining, Gütschhalle, 20 Uhr
Di	15.	VBC	Match Herren 3. L, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
Do	17.	Pfarrei	Rorategottesdienst, 6.30 Uhr, mit Morgenessen
Do	17.	Männerturner Ettiswil	Jahresendhöck
Do	17.	VBC	Match Damen 5 L, 20.30 Uhr, alte Turnhalle
Do	17.	Frauenturnverein Kottwil	Öffentliches Netzbball, Gütschhalle, 20 Uhr
Do	17.	Mobile	Redaktionsschluss
Fr	18.	HELP	Helpübung, Dorf 10, 18.30 bis 20.30 Uhr
Sa	19.	Skiclub	Weihnachts-Skitour
So	20.	STV	Weihnachtswettkampf Geräteturnen
Do	24.	Pfarrei	Musikalische Einstimmung: 16.30 Uhr Familienweihnachtsfeier: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zur Heiligen Nacht: 22.00 Uhr Eicharistiefeier zum Weihnachtsfest, 10.15 Uhr
Fr	25.	Pfarrei	Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest, 10.15 Uhr
Mo	28.	Gemeinde	Kartonsammlung, ab 7 Uhr, Stelle Werkhof
Di	29.	Frauenverein/Pfarrei/Gemeinde	Jahresausklang, Pfarrsaal, 14 Uhr
Di	29.	Skiclub	Langlauf-Schnupperkurs (abends)
Do	31.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht